

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **123/124 (1944)**

Heft 13: **75 Jahre G.e.P.: Festausgabe zur Generalversammlung der Gesellschaft ehemaliger Studierender der E.T.H.**

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



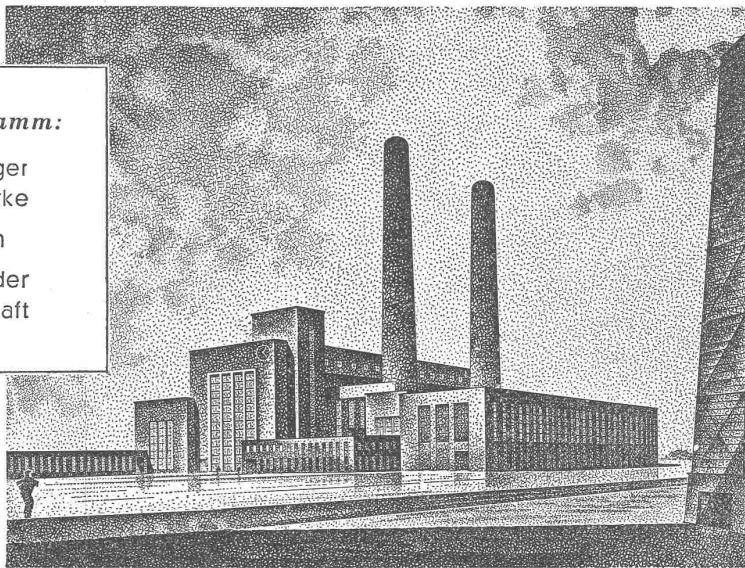
Das Haus Siemens bearbeitet das gesamte Gebiet der Elektrotechnik

Aus unserem Arbeitsprogramm:

Entwurf und Bau vollständiger
Wasser- und Dampfkraftwerke

Lieferung von Einzelteilen

Beratung über alle Fragen der
elektrischen Energiewirtschaft



R 29212

SIEMENS ELEKTRIZITÄTS-ERZEUGNISSE AG.

ABT. SIEMENS & HALSKE

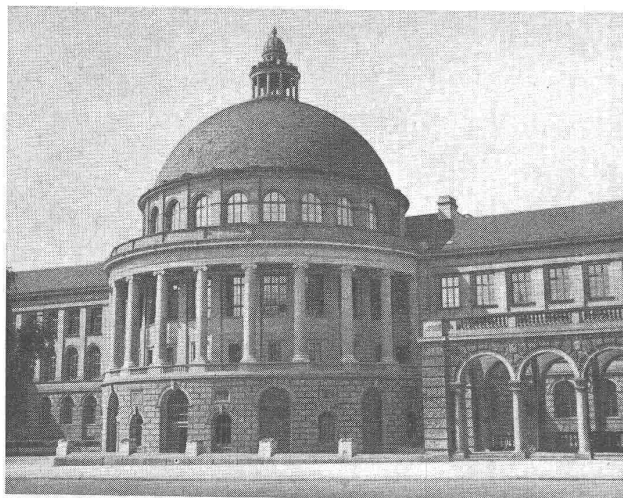
ZÜRICH
LÖWENSTRASSE 35
TEL. 25 36 00

LAUSANNE
PLACE DE LA GARE, 12
TEL. 3 22 32

Herbag

Herstellung von Baustoffen AG.

Rapperswil Schmerikon Flawil Zürich-Seebach



Kunststeinlieferung zum Bau der E. T. H. durch Werk Schmerikon

Zementröhren

Bachverbauungsartikel

Kabelsteine

Benzinabscheider

Kläranlagen

Kunststeine

*Platten- und Deckenhohlsteine
in Schlacken und Bims*

Kaminhüte

Betonpfosten

Gartenbauartikel

«Standard» *Leichtbau- und Isolierplatten*

Gummi-Ersatz und seine Verwendung

Nach einem Vortrag von H. M a a g vor der Sektion Winterthur STV.

Das Problem der Synthese von Kautschuk war schon vor vielen Jahren vollkommen gelöst. Mit dem synthetischen Kautschuk Buna wurde ein Produkt geschaffen, das dem Naturgummi praktisch in jeder Beziehung ebenbürtig, für technische Verwendungszwecke sogar in vieler Hinsicht überlegen ist, da es sich nicht wie Naturgummi im Benzin und Fett, sondern nur im Benzol auflösen lässt. Buna unterscheidet sich von Naturgummi äusserlich nur durch den Geruch. Das Rohmaterial, das den Gummiwerken zur Verarbeitung angeliefert wird, hat nicht nur das Aussehen der Gummifelle, wie sie früher von den holländischen und englischen Kolonien geliefert wurden, sondern auch die gleichen Eigenschaften. Auch die Verarbeitung ist die gleiche und es ist ohne weiteres möglich, Buna mit Naturgummi, mit Naturgummiregenerat und mit Bunaregenerat zu mischen. Je grösser der Bunaanteil solcher Mischungen ist, desto grösser ist deren Oel-, Fett- und Benzinbeständigkeit. Diese Eigenschaften besitzt im höchsten Masse die sogenannte Qualität Buna-Perbunan, aus welcher daher alle solchen Fabrikate hergestellt werden, die eine Quellbeständigkeit gegen diese Stoffe aufweisen sollen. Fast 95 % der Bunaerzeugung dürfte auf die Sorten Buna-S fallen. Buna-S kann weitgehend als ölbeständig bezeichnet werden, wenn es auch nicht die Quellbeständigkeit des Perbunan erreicht. Buna-S verhält sich mechanisch bei erhöhten Temperaturen günstiger als Naturgummi. Wo bei Naturgummi unter Einfluss einer bestimmten Temperatur bereits ein stark vergrösserter Abrieb entsteht, arbeitet die Qualität Buna-S (die übrigens auch unter höheren Temperaturen vulkanisiert wird als Naturgummi) mechanisch noch absolut einwandfrei. Grössere Abriebbeständigkeit, höhere Temperaturbeständigkeit und Quellfestigkeit, sowie längere Lagerfähigkeit sind Eigenschaften und Vorzüge gegenüber Naturgummi, die überzeugend genug sind, um mit Sicherheit sagen zu können, dass auch nach dem Kriege und bei genügenden Einfuhrmöglichkeiten von Naturgummi das synthetische Produkt nicht mehr verschwinden wird.

Während in Russland die Versorgung mit Gummi gesichert erscheint, nachdem dort Gummi aus Pflanzen gewonnen wird, die einen ähnlichen Saft ausscheiden wie der Gummibaum, wurde in Amerika, das z. Z. den grössten Teil seiner Rohgummiegebiete und Import verloren hat, die Herstellung von synthetischem Kautschuk mit Riesenschritten vorangetrieben. Nebst dem Neopren, der nicht wie Buna aus Kohle und Kalk, sondern aus Kalk und Oel gewonnen wird, stellt Amerika hauptsächlich Buna-S her, für das es noch kurz vor dem Kriege die deutsche Lizenz erworben hat.

Seit einiger Zeit wird nun auch bei uns ein gummiähnlicher Kunststoff hergestellt, der in Pulverform von den Lonzwärken an die Gummi-Industrie geliefert wird. Dieser Kunststoff, der in Deutschland schon vor dem Kriege neben dem synthetischen Kautschuk Buna hergestellt wurde und dort hauptsächlich unter den Fabrikbezeichnungen Mipolam und Guttasyn auf den Markt kam, ist interessant genug, um sich auch später unter Gummi und gummiähnlichen Produkten einen Platz sichern zu können. Sein grösster Vorzug ist die Ozonbeständigkeit und vor allem seine ausserordentliche Alterungsbeständigkeit. Dieser Kunststoff, dessen Ausgangsmaterialien ebenfalls Kohle und Kalk sind, wird nicht vulkanisiert. Es handelt sich vielmehr um ein sogenanntes thermoplastisches Material, das bei einer bestimmten Temperatur erhärtet und durch Erhitzung wieder ohne Qualitätsverlust umgearbeitet werden kann. Es ist dadurch auch erklärlich, dass eine grössere Temperaturbeständigkeit nicht erreicht werden kann und dass das Material schon bei niedrigen Temperaturen, und zwar unter 100° C erweicht, umgekehrt aber auch bei tieferen Temperaturen erhärtet. Die chemische Widerstandsfähigkeit entspricht derjenigen von Buna, besonders in bezug auf Oel-, Fett- und Benzinbeständigkeit und übertrifft sie hinsichtlich Säurebeständigkeit. Mechanisch ist es mit Buna oder Gummi nicht zu vergleichen, da es nicht so abriebbeständig ist und sich unter Druck leicht deformiert.

Der Krieg hat uns aber nicht nur Altgummiqualitäten, sondern auch Neustoffe gebracht, die eine Bereicherung der uns zur Verfügung stehenden Auswahl an Werkstoffen brachte. Es steht nicht so schlimm mit der Versorgung von Produkten, die an (Fortsetzung siehe Anzeigenseite 46.)

AUFZÜGE

für

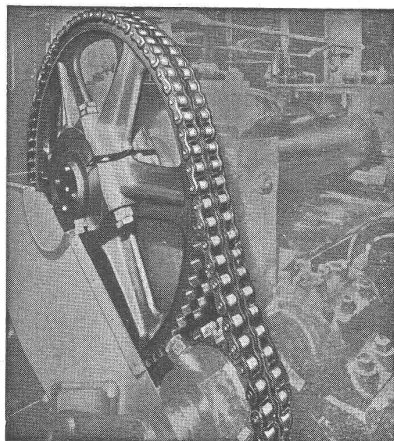
Personen - Waren
Speisen - Akten

mit und ohne Feineinstellung

Gebauer

ZÜRICH

Birmensdorferstrasse 273
Telephon 23 21 66



KETTEN-ANTRIEB

100 PS
86 : 22 T. p. M.
a. Kalandar
Bis 70 PS ab Lager.

W. EMIL KUNZ
Gotthardstrasse 21
ZÜRICH 2
Telephon 25 29 10.



HCH. **LIER**

Deckenheizungen System Crittall

Heisswasser-Heizungen

Umbau bestehender Dampfanlagen in Heisswasser • Abwärmeanlagen

HEIZUNGS INGENIEUR S.I.A. **ZÜRICH 4** Badenerstr. 440 Tel. 3.92.05

Aluminium-Industrie- Aktien-Gesellschaft CHIPPIS

Original-Hütten-Aluminium

in allen Formen und
Reinheitsgraden

Raffinal 99,99 % Reinheit

Aluminium-Knet-Legierungen

Avional
Anticorodal
Peraluman
Aluman

Aluminium-Guss-Legierungen

Peraluman
Anticorodal
Alufont

Aldrey für elektrische Leiter

Halbfabrikate in Aluminium und seinen Legierungen

Bleche	Ronden
Streifen	Bänder
Profile	Stangen
Rohre	Draht

Aluminium-Pulver

Verlangen Sie unsere technische und kommerzielle Beratung

Zentralverwaltung:

LAUSANNE-OUCHY Avenue d'Ouchy 61

Korrespondenz: Postfach 479, Lausanne-Gare

Telephon 3 73 21

FRANZ VAGO

BAUUNTERNEHMUNG
MÜLLHEIM-WIGOLTINGEN

Haupt-Filialen in: ZÜRICH
CHUR
LUGANO
NÄFELS



HOCH- UND TIEFBAU
STRASSENBAU
KIES- UND SCHOTTERWERKE
SÄGEREI

SPIEGELGLAS
SPIEGEL
FENSTERGLAS
GUSSGLAS



GRAMBACH & CO.

AKTIENGESELLSCHAFT ZÜRICH 11

Gegründet 1885

Filiale: St. Gallen, Brühlgasse 40

Erste Auszeichnungen:

Zürich 1894 Genf 1896 Bern 1914 Zürich 1939

UTO

Aufzug- und Kranfabrik A.-G.
Zürich-Altstetten

Telephon 25 53 10

Unsere Spezialitäten:

Elektr. Aufzüge für jeden Zweck
Elektro-Züge — Elektro-Katzen
Transport-Anlagen — Krane
Roll- und Schiebeter-Antriebe

Unsere

Elektro-Züge neuester

Konstruktion

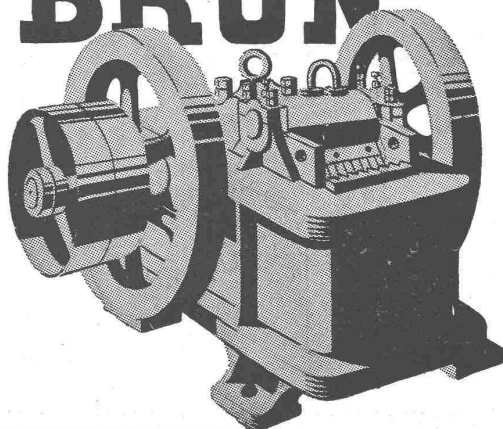
sind nach den letzten
Erfahrungen im Hebe-
zeugbau konstruiert.

Hauptvorzüge:

1. Patentierte Steuerung mit Druckknopfschalter mit höchster Betriebssicherheit.
2. Automatische, doppelt wirkende Backenbremse, durch Servo-Motor betätigt, ohne Bremsmagnet mit dessen Nachteilen.
3. Zwangsläufige Seilführung mit Seilwicklungs-Vorrichtung.
4. Feingang 1:10 mit durch Motor betätigter Kupplung.



BRUN



Steinbrecher

Sandwalzwerke

Waschmaschinen

Vibrations-Siebe

Elevatoren

Kübel-Aufzüge

Kabel-Bagger

Komplette Sand- u.

Kies-Aufbereitungs-

Anlagen

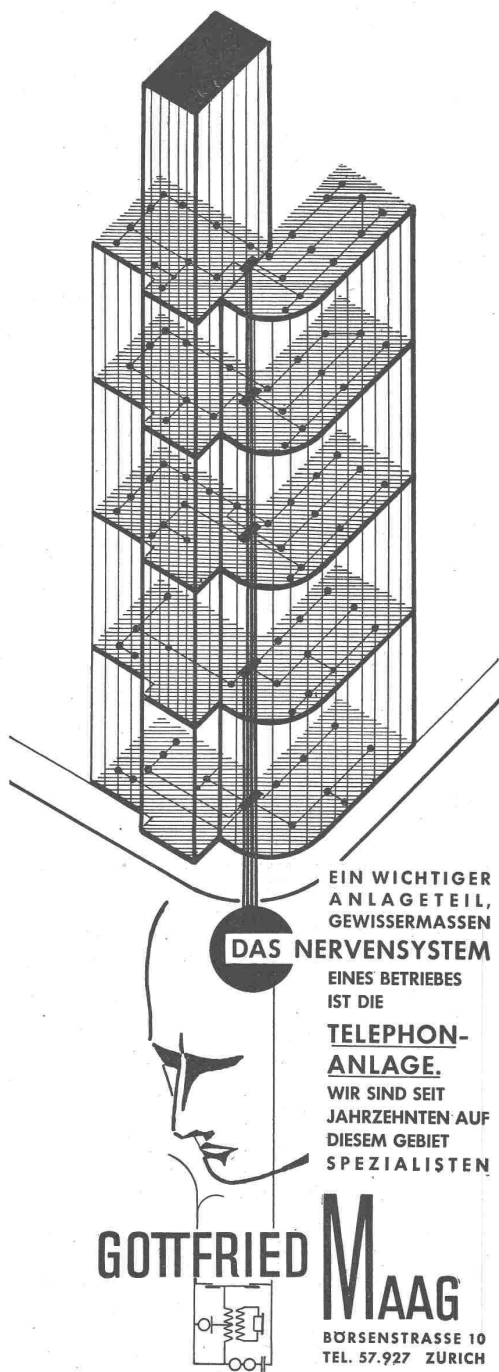
liefern als Spezialität

BRUN & CIE., NEBIKON (Luzern)

Gegr. 1872

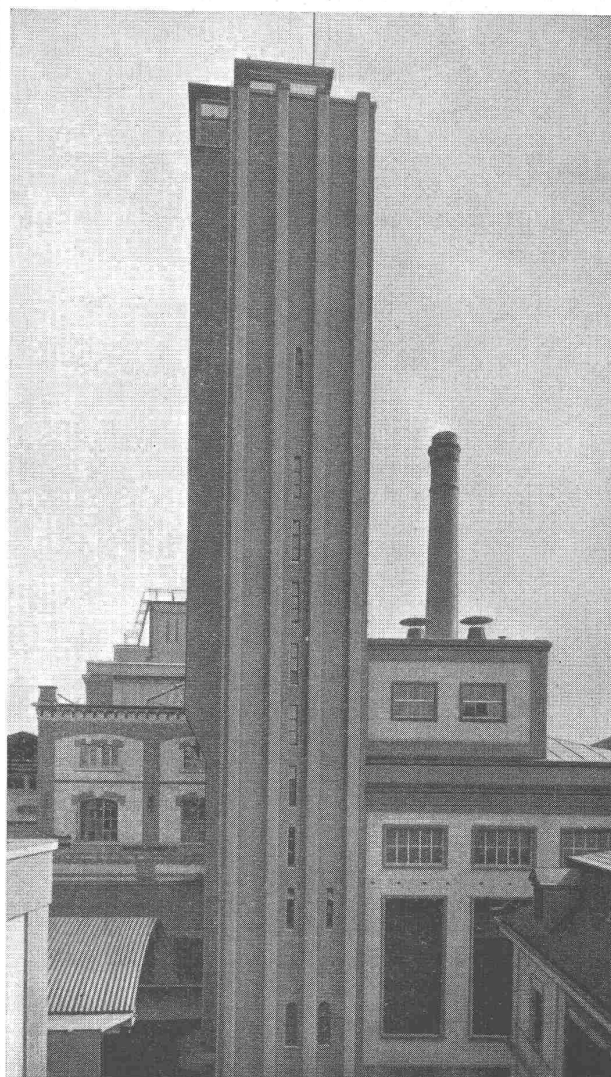
MASCHINENFABRIK

Tel. 851 12



EIN WICHTIGER
ANLAGETEIL,
GEWISSERMASSEN
DAS NERVENSYSTEM
EINES BETRIEBES
IST DIE
**TELEPHON-
ANLAGE.**
WIR SIND SEIT
JAHRZEHNEN AUF
DIESEM GEBIET
SPEZIALISTEN

GOTTFRIED MAAG
BÖRSENSTRASSE 10
TEL. 57.927 ZÜRICH



Brauerei Wartegg, Basel: Wasserturm

Ed. Züblin & Cie. A.G.

Hoch- und Tiefbau
Wasserbau
Pfählungen
Silos

Zürich - Basel

Stelle von früheren Naturgummi-Fabrikaten mit gleichem oder besserem Erfolg verwendet werden können. Es handelt sich nur darum, sich jederzeit beraten zu lassen, welche Stoffe für jeden einzelnen Zweck am besten verwendet werden: Gummi-Regenerate, besonders in Verbindung mit guten Geweben, können bei geringer mechanischer Beanspruchung, selbst bei höheren Temperaturen, gute Dienste leisten. Buna-S-Produkte müssen für hohe thermische Beanspruchung und Perbunan-Fabrikate für hohe mechanische und chemische Beanspruchung gewählt werden, während thermoplastische Kunststoffe für Säurezwecke bei geringer thermischer und mechanischer Beanspruchung zu bevorzugen sind.

E. Kaeser-Dies

Enthärtetes Wasser als Kesselspeisewasser

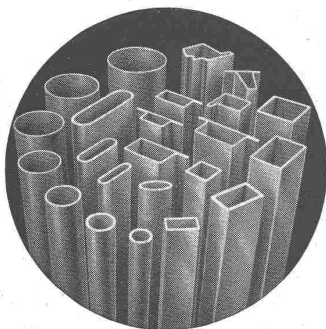
In vielen Kreisen der Industrie herrscht die Meinung vor, dass enthärtetes Wasser sich für Kesselspeisung nicht eigne, da seine korrodierende Wirkung zu gross sei. Die Praxis hat aber gezeigt, dass sowohl im In- als auch im Ausland viele Heizanlagen mit enthärtetem Wasser gespeist werden, ohne dass die Apparatur Schaden leidet. Allgemein nimmt man an, dass der freie Sauerstoff und die freie Kohlensäure des Kesselspeisewassers korro-

dierend auf Kessel und Armaturen einwirken. Man darf aber nicht vergessen, dass das aus dem Betrieb zurückfliessende Kondenswasser, sofern es einer offenen Anlage entstammt, eine entsprechende Menge freie Kohlensäure und Sauerstoff enthält (massgebend ist immer der Gehalt an beiden Gasen). Bei Anwendung bestimmter Vorsichtsmassnahmen kann sowohl bei Verwendung von weichem Wasser und Kondenswasser jede Korrosion verhütet werden, wobei die Entgasung von Vorteil ist.

In vielen, ja sogar in den meisten Fällen macht heute das Kondenswasser ein mehrfaches aus von der Menge, die zusätzlich als frisch enthärtetes Wasser zur Heizanlage fliesst, wobei die aus dem Bicarbonat bei hoher Temperatur entstehende Soda eher günstige, puffernde Wirkung zeigt.

Hat man einmal Korrosionen festgestellt, dann ist es wichtig, zu wissen, ob es sich um Flächen- oder Lochkorrosionen handelt. Es darf hier ruhig gesagt werden, dass Korrosionen sehr oft oder meistens in Kesseln beobachtet werden, die nicht mit enthärtetem Wasser gespeist werden. Eine Enthärtungsanlage trägt also in starkem Masse auch zur Erhaltung einer tadellosen Kessel-einrichtung bei und sollte bereits bei Neuanlagen beachtet werden.

Hier gilt wie überall: die stete Kontrolle des Kesselspeisewassers und des Kesselwassers sind die beste Gewähr für die Erhaltung einer tadellosen Kesselanlage. J. Meister, Basel



Herstellung von Stahlröhren für nach stehende Verwendungszwecke

Tür- und Fensterkonstruktionen, Profiliröhre No. 101/105, 111/113, 121/123, 131/133, 151/155

Eisenkonstruktionen aller Art, Vierkant- und Rechteck-Röhre, Flach-, Rund- und Spitzoval-Röhre

Elektrische Leitungen, Stahlpanzerrohre, schwarz und verzinkt, mit und ohne Isol; Stahlpanzer-Normal- und Kurzbogen

Eisenmöbelfabrikation, Runde Stahlrohre mit 1 bis 3 mm Wandung, in allen gebräuchlichen Abmessungen, kalt biegsam

Maschinen- und Apparatebau, Storenfabrikation etc. alle runden Stahlrohre v. 6 bis 85 mm äusserem Ø mit 1 bis 3 mm Wandung

Spülrohre, schwarz und verzinkt

AKTIENGESELLSCHAFT HERMANN FORSTER, Stahlröhrenwerk, ARBON / Telephon 183

LUWA Klima-Anlagen / Trocknung Entstaubung Ventilation

LUWA Klima-Anlage im grossen
Kongress-Saal

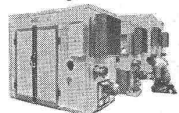


Die erfahrene Spezialfirma
berät Sie unverbindlich

Gross-Tabak-Trocknungs-
Anlage



Serienfabrikation von normalisierten
Hochleistungs-Schranktrocknern



Cyclon-Staubabscheider



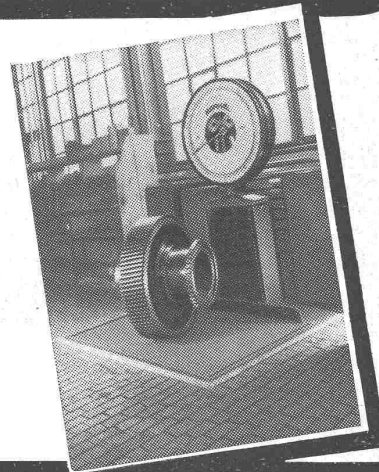
LUWA

ZÜRICH 9

Tel. 7 33 35-36



BERKEL



Präzisions-WAAGEN

FÜR JEDEN ZWECK - FÜR JEDE TRAGKRAFT
VERLANGEN SIE UNSERE OFFERTE

BERKEL-FABRIK ZÜRICH

HOHLSTRASSE 535 - TELEPHON 5 53 01



Cement das universelle Baumaterial

Carl Stürm & Cie., Rorschach

empfehlen sich dem Baugewerbe und der Industrie für die Lieferung von:

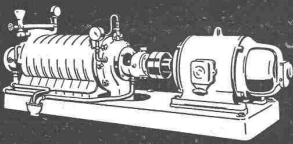
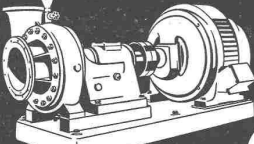
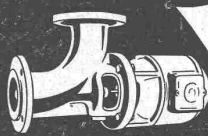
Betonrundeisen und I-stegstahl fertig abgebogen
Normal- und Breitflansch-Träger
Stabeisen, Gas- und Siederöhren
Eisenblech roh, decapiert, verzinkt
Armaturen, GF-Fittings, Metalle

Tiefbohrungen

Filterbrunnen, automatische Heberleitungen

AG. GUGGENBÜHL ING. ZÜRICH Flurstrasse 71 Telephone 25 53 13

Spezialunternehmung seit 1869 für Wasserversorgungen und Tiefbohrungen

 Hochdruck-Zentrifugalpumpen	 Niederdruck-Zentrifugalpumpen	 Propeller-Rührwerke  Unterwasser-Pumpen	
 Abwasser-Pumpen	 Rohrbogen-Propellerpumpen		

MÜLLER A/G
BRUGG
Pumpenbau



Rolladenfabrik A. GRIESSER A. G.

AADORF
Tel. 4 71 12

Basel
2 98 49

Bern
2 92 61

Genf
2 53 84

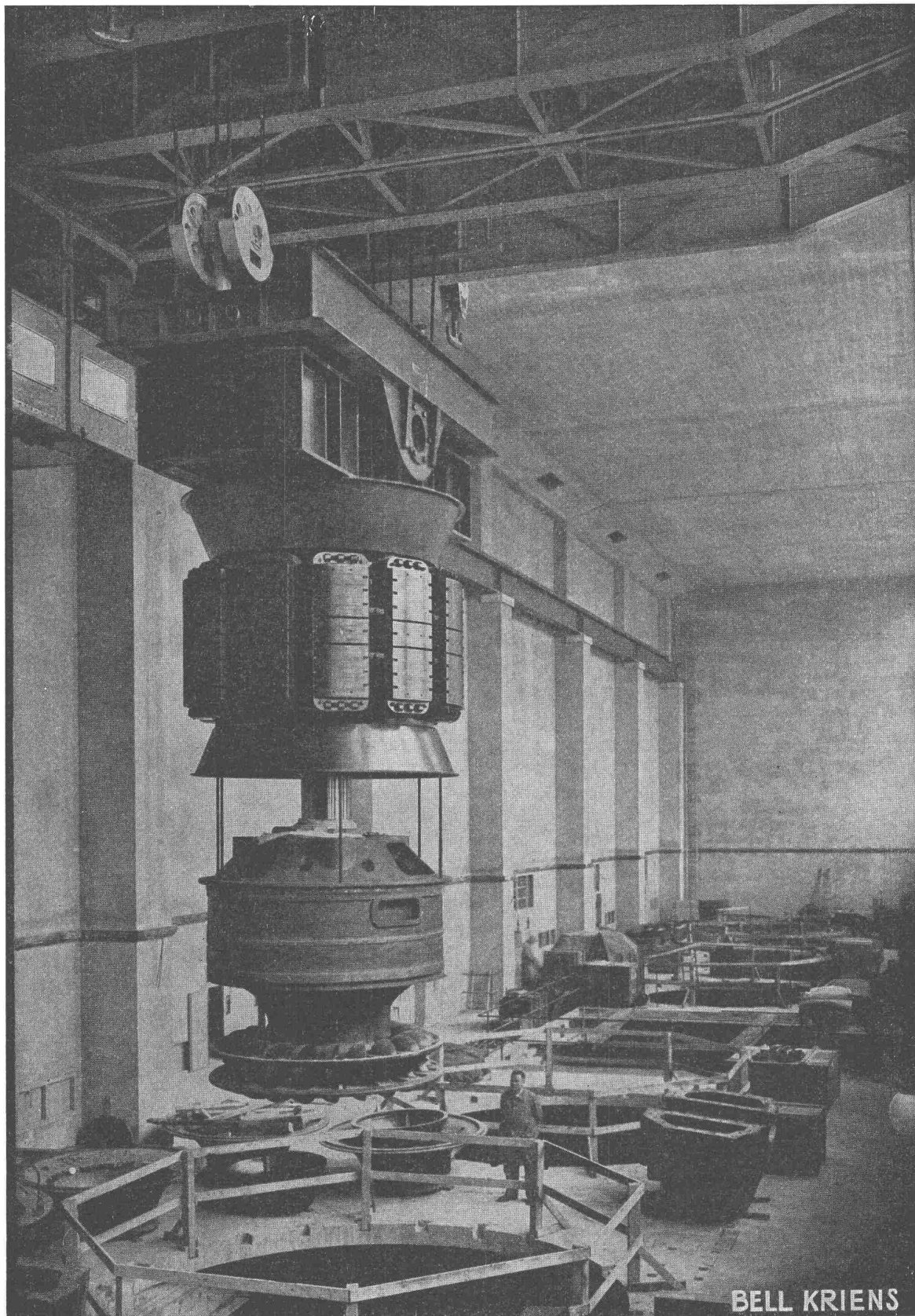
Lausanne
3 32 72

Zürich
23 73 98

Holzrolladen
Stahlrolladen

Stoffstoren
Jalousieladen

Kipptore
Klapptreppen

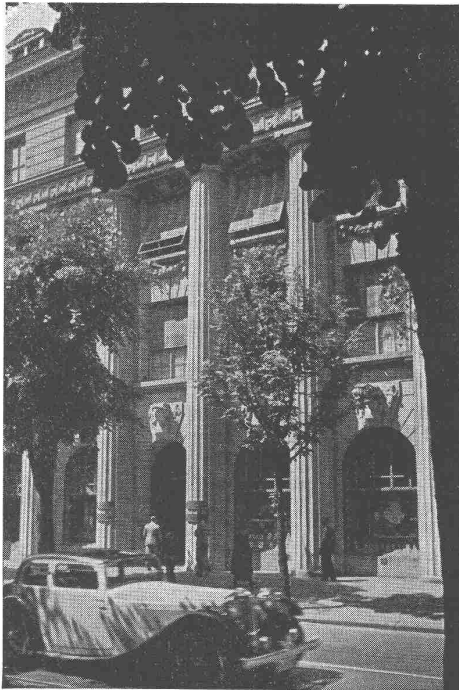


22 000-PS-Pelton-Turbine mit Rotor beim Einfahren während der Montage im Etzelwerk (Schweiz)

KRIENS
Bell

Wasserturbinen aller Systeme mit Zubehör; Stand- u. Schlittenseilbahnen; Hebezeuge u. Rangierspille; Hydraulische Pressen; Industrie-Großgasgeneratoren; Kessel-, Stahl- u. Brückenbau; Maschinen für die Fabrikation von: Asbest-Zement- u. Holzfaserplatten, Holzstoff, Papier, Karton, sowie Spezialmaschinen für die Herstellung von Kunstseide und Zellwolle.

A. G. der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Co., Kriens-Luzern



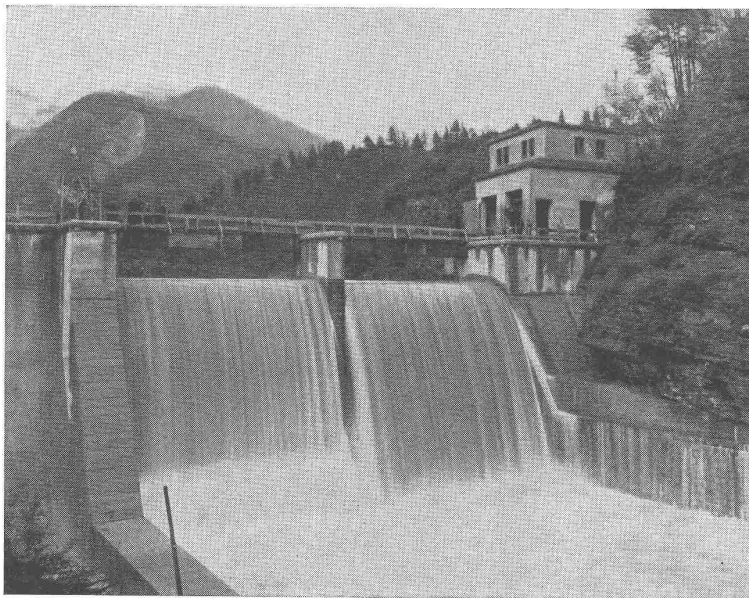
Zürich, Bahnhofstrasse 45

Wir dienen Ihnen

als HANDELSBANK, die über eine gut ausgebaute Organisation verfügt und die bereit ist, Sie in allen bankmässigen Fragen durch Auskunftserteilung und Mitarbeit zu unterstützen. - Wir sorgen für zeitgemässe und umsichtige Verwahrung und Verwaltung von Wertschriften und ganzer Vermögen und beraten Sie bei der Anlage verfügbarer Mittel.

SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT ZÜRICH

Aadorf, Aarau, Ascona, Baden, Basel, Bern, La Chaux-de-Fonds, Chiasso, Couvet, Flawil, Fleurier, Frauenfeld, Genf, Lausanne, Lichtensteig, Liestal, Locarno, Lugano, Luzern, Montreux, Rapperswil, Rorschach, Römerhof-Zürich 7, Rütli (Zürich), St. Gallen, Vevey, Wil, Winterthur, Wohlen



Zwei automatische Stauklappen, je 12,25 m breit und 4,50 m hoch, auf dem Wehr im Cordevole der Società Adriatica di Elettricità, Venezia

Hydraulische Dachwehre

bisher ausgeführt mit Lichtweiten bis 41 m und Stauhöhen bis 5,50 m; gesamter Stauquerschnitt ca. 9000 m²

Automat. Stauklappen

verschiedener Bauart; ausgeführt u. a. vier Klappen auf dem **Stauwehr Wettingen** des E.W.Z. Klappen mit einseitiger Aufhängung ausgeführt bis 25 m Lichtweite

Automat. Hub-Sektorwehre

Automat. Kanalschützen

Saugüberfälle

Ingenieurbüro HUBER & LUTZ, ZÜRICH

30 jährige Erfahrungen

Stampfenbachstrasse 75

Eisen und Stahl:

Roheisen
 Halbzeug
 Formeisen
 Stabeisen
 Universaleisen
 Schwarzbleche: Fein-,
 Mittel- und Grobbleche
 verzinkte Eisen und Bleche
 verbleite Bleche
 decapierte Bleche
 Dynamobleche
 Weissbleche
 Bandeisen
 Walzdraht
 Röhren

Oberbaumaterial: Vignol-, Rillen-,
 Gruben- und Kranbahnschienen,
 Schwellen, Weichen usw.

**Import- und
 Verkaufs-
 programm**

**COLUMETA A.G.
 BASEL**

Spundwandeisen

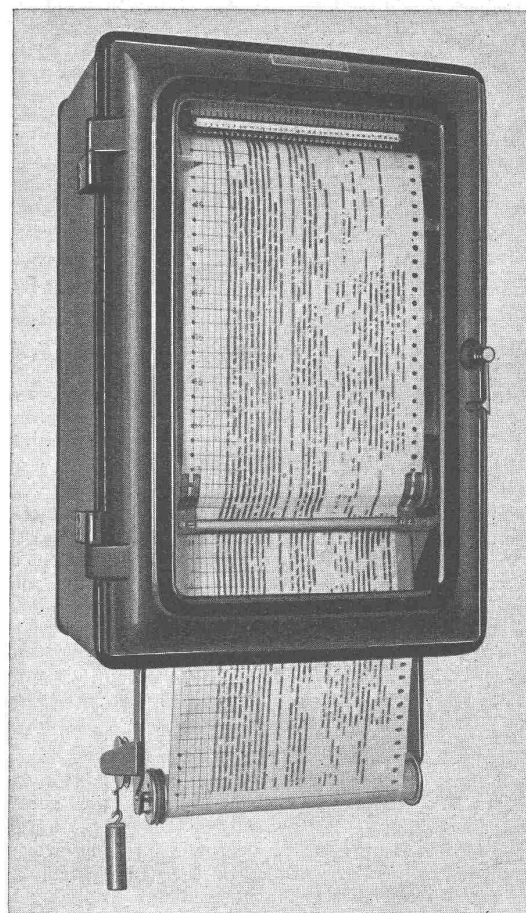
Stahlguss
 Werkzeugstähle
 Konstruktionsstähle

Kohlen:

Zechenkoks
 Anthrazit
 Halbfett- und
 Flammkohle

Unterprodukte:

Thomasmehl
 Benzol
 schwefelsaures Ammoniak

**Zentral-Registrierapparate**

versetzen einen Betriebsleiter in die Lage, seinen Betrieb vom Bureau aus fortlaufend zu überwachen. Alle Unregelmäßigkeiten im Betrieb, wie Stillstände der Maschinen, zu kleine Produktion etc., treten im Diagramm klar zu Tage. Schreiben Sie uns, damit unsere Ingenieure mit Ihnen Ihre Probleme besprechen können.

Hasler AG Bern

WERKE FÜR TELEPHONIE UND PRÄZISIONSMECHANIK
 GEGRÜNDET 1852 TELEPHON NR. 64

Technischer Bericht der Schweiz. Gesellschaft für das Studium der Motorbrennstoffe

herausgegeben am 31. Juli 1944

1. Berichte

Der Bericht Nr. 7 «Holz und Holzkohle als Treibstoffe für Motorfahrzeuge», der von der E. M. P. A. und der Studiengesellschaft gemeinsam herausgegeben wird, orientiert vor allem über die Entwicklung und den Stand des Holz- und Holzkohlen-generatorbetriebes auf Motorfahrzeugen in der Schweiz¹⁾. Die in den letzten Jahren gewonnenen theoretischen Erkenntnisse und gemachten praktischen Erfahrungen wurden bei der Abfassung des Berichtes berücksichtigt. Der Bericht ist so gehalten, dass er sowohl für Lehr- als auch Betriebszwecke dienen kann. Die Verarbeitung des umfangreichen Stoffes geschah in erster Linie durch Herrn Dr. J. Tobler; die Herren Bondietti, Bürgin, Huber, Kuser und Weber steuerten aber wertvolle technische Beiträge bei.

Der Bericht Nr. 10 «Ueber das Klopfen der Ottomotoren und die Klopfestigkeit von Motor und Treibstoff» gibt einen Ueberblick über das Wesen des Klopfvorganges und das Klopfverhalten der flüssigen Treibstoffe im Motor. Für die Ausarbeitung des Berichtes konnten die an der E. M. P. A. gemachten Erfahrungen mitbenutzt werden; ferner wurde die bis Mai 1944 zugängliche Fachliteratur kritisch verarbeitet. Der Bericht soll mit dazu beitragen, weitere Kreise ohne umfangreiche und zeitraubende Literaturstudien über alle mit dem Klopfen der Motoren zusammenhängenden Erscheinungen sachlich zu orientieren; denn es zeigt sich immer wieder, dass hierüber selbst in Fachkreisen Unklarheit herrscht. Dr. M. Brunner hat die ihm übertragene Aufgabe mit grossem Fleiss und Sachkenntnis geleistet.

2. Laufende Versuchsarbeiten

a) Untersuchungen über die Bewertung und Eignung von Gaswerks-Holzkohle als Treibstoff für Motorfahrzeuge. Das 1943 von der Technischen Kommission unter Zuzug von Dr. H. Deringer aufgestellte Versuchsprogramm umfasst: 1. Versuche im Laboratorium zur Charakterisierung der Eigenschaften der Holzkohlen, 2. Fahrversuche mit verschiedenen Generatoren und Fahrzeugen. Der Hauptzweck der Versuche liegt darin, möglichst eindeutig festzustellen, welche Eigenschaften von Gaswerks-Holzkohlen gefordert werden müssen, damit sie den im Fahrzeugbetrieb zu stellenden Anforderungen genügen.

Die Fahrversuche wurden in den Monaten Januar bis April 1944 nach einem bestimmten Programm durchgeführt. Die starken Schneefälle brachten aber verschiedene Unterbrechungen mit sich. Die Versuchserien sind noch nicht völlig beendet; sie werden deshalb in den Sommermonaten fortgesetzt. Die Laboratoriumsarbeiten sind ebenfalls gefördert worden, aber noch nicht völlig beendet.

Ohne den endgültigen Schlussfolgerungen vorzugreifen, kann aus den bisher durchgeführten Versuchen folgendes geschlossen werden: Es zeigt sich, wie übrigens zu erwarten war, dass die bei hoher Temperatur in Gaswerken hergestellten Holzkohlen weniger reaktionsfähig sind als die bei niedrigen Temperaturen gewonnenen Retortenholzkohlen. Durch zu lange Ausstezeit bei höheren Temperaturen nimmt die Reaktionsfähigkeit der Holzkohle ab. Gaswerks-Holzkohle aus Laubholz ist weniger staubbildend als solche aus Weichholz. Es ist möglich,

die Holzkohle durch Laboratoriumsversuche auf ihr praktisches Verhalten im Generatorbetrieb zu untersuchen und zu bewerten. Die geringere Reaktionsfähigkeit der Gaswerks-Holzkohlen wirkt sich auch im Fahrbetrieb aus.

Die Inbetriebsetzung des kalten Generators erfordert mehr Zeit. Die Motorleistung nimmt etwas ab, was sich besonders bei knapp bemessenen Motoren auf Bergstrecken bemerkbar macht. Auch das Beschleunigungsvermögen sinkt etwas. Stark beanspruchte Generatoranlagen werden etwas heisser. Beim Betrieb zeigen sich sonst aber keine Störungen oder grössere Nachteile, vorausgesetzt, dass die Kohle sauber ist und richtige, dem Generator angepasste Körnung aufweist.

Auf Grund der gewonnenen Versuchsergebnisse darf angenommen werden, dass es möglich sein wird, auch in Gaswerken bei richtiger Holzauswahl und zweckdienlicher Betriebsführung eine für Fahrzeuggeneratoren brauchbare Holzkohle zu gewinnen. Die aus der etwas geringeren Reaktionsfähigkeit dieser Kohle sich ergebenden Betriebsnachteile müssen aber in Kauf genommen werden. Es werden allerdings noch Versuche durchgeführt, um zu prüfen, ob diese Nachteile durch Beigabe eines gewissen Prozentsatzes reaktionsfähigerer Holzkohle überbrückt werden können.

b) Untersuchungen über Frostschutzmittel.

Anlässlich der letzten Generalversammlung wurde beschlossen, systematische Versuche über das Verhalten und die Eignung verschiedener Frostschutzmittel im praktischen Fahrzeugbetrieb durchzuführen. Seither sind an der E. M. P. A. Voruntersuchungen zum Abschluss gebracht worden. Da aber noch nicht alles Versuchsmaterial zur Verfügung gestellt werden konnte, erfordert die Arbeit noch längere Zeit.

3. Allgemeines

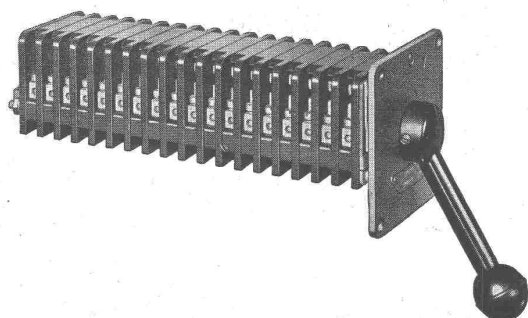
Auch im Berichtsjahre wurden von der Technischen Kommission die Belange auf dem Gebiet der festen und flüssigen Motorbrennstoffe sorgfältig verfolgt. Die Kommission wird in einer der kommenden Sitzungen prüfen müssen, welche weiteren Untersuchungen, unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Mittel, in nächster Zukunft an die Hand genommen werden sollen. Sie nimmt auch Anregungen aus weiteren Kreisen mit Dank entgegen.

Durch die Gründung «Aktionsgemeinschaft zur Förderung der einheimischen Motortreibstoffe» ist eine neue schweizerische Organisation entstanden, die sich mit Treibstoffproblemen befasst. Trotzdem diese Vereinigung sich ausschliesslich mit den im Inland produzierten Treibstoffen beschäftigen will und wohl auch weitgehend wirtschaftliche Ziele im Auge hat, wird es notwendig sein, abzuklären, wie vermieden werden kann, dass Doppelpurigkeit in der Tätigkeit der beiden Organisationen entsteht. Die S. G. S. M. wird es sich nach wie vor zur Aufgabe machen müssen, in erster Linie technische Fragen auf dem Gebiet der Motorbrennstoffe einer völlig objektiven Abklärung entgegenzuführen. Es ist auch klar, dass sie sich nicht nur mit den Inland-Treibstoffen befassen kann. Propaganda gehört nicht in den Tätigkeitsbereich unserer Gesellschaft. Ihre Arbeit muss sich vielmehr darauf konzentrieren, den Behörden und privaten Interessenten sorgfältig überprüfte Unterlagen und Erkenntnisse zur Verfügung zu stellen, damit alle Motortreibstoffe technisch richtig und möglichst wirtschaftlich ausgenutzt werden können.

Der Präsident der Technischen Kommission: P. Schläpfer

¹⁾ Besprechung in der SBZ erscheint demnächst.

Red.



ZÜRICH

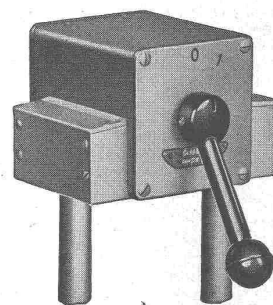
Hardturmstrasse 121, Telephone (051) 25 26 06

Schalter für grosse Schaltheufigkeit für Einbau

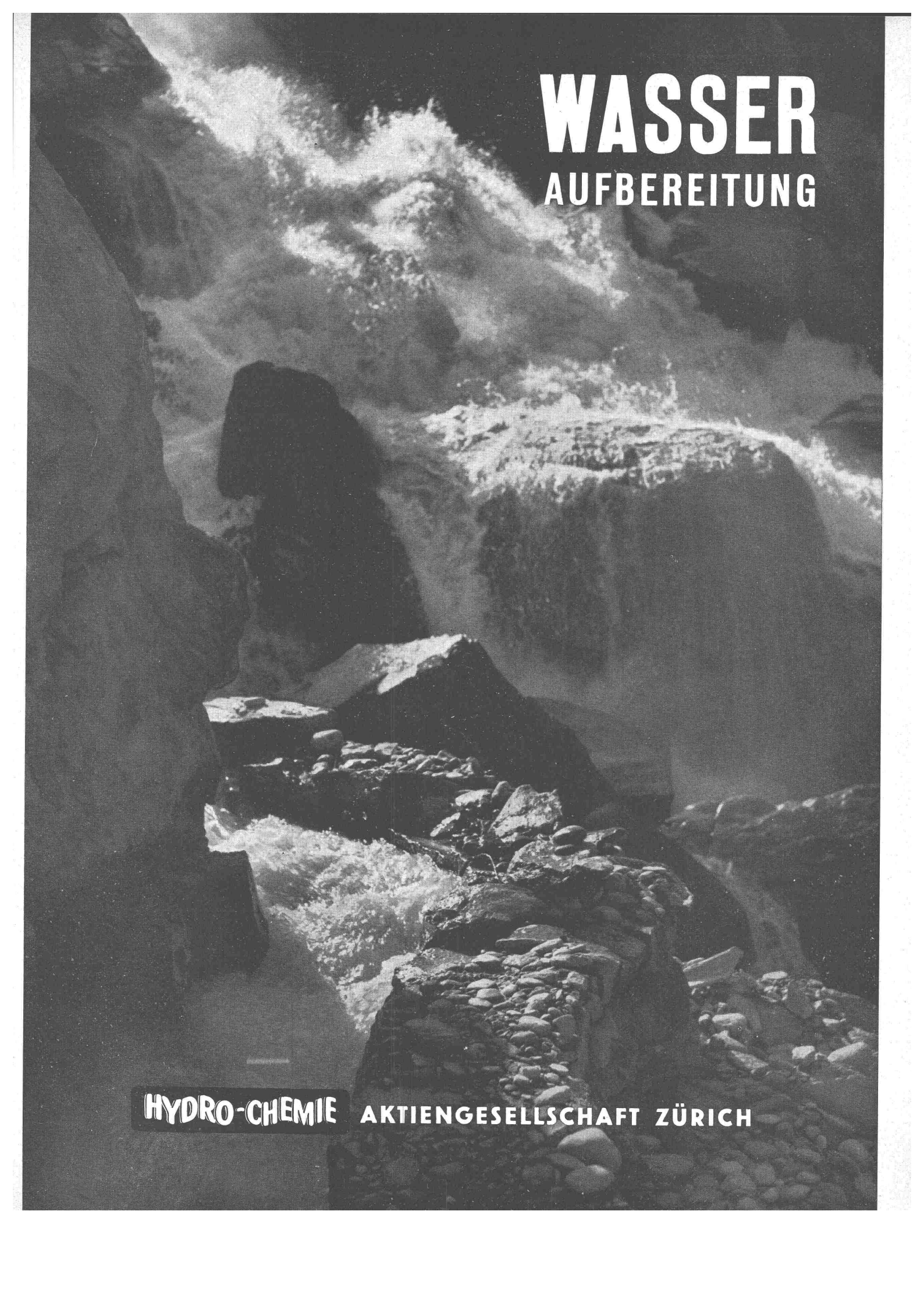
oder in Leichtmetallgehäuse eingebaut mit verschiedenen Anschlussmöglichkeiten

SPÄLTI SÖHNE & CO.

Fabrik elektrischer Maschinen & Apparate
Reparaturwerkstätten



Téléphone 5 19 91 11, Rue des Chenevières VEVEY



WASSER

AUFBEREITUNG

HYDRO-CHEMIE AKTIENGESELLSCHAFT ZÜRICH

Aus dem Jahresbericht 1943 der Schweiz. Technischen Stellenvermittlung

Einleitung. Entgegen allen Prognosen waren die Verhältnisse auf dem schweizerischen Arbeitsmarkt für die Angehörigen der technischen Berufe im Berichtsjahr 1943 recht gute. Einen geradezu unerwarteten Auftrieb hat die Hochbau-Branche erhalten, nicht zuletzt durch die behördlichen Massnahmen zur Förderung des Wohnungsbaues, und nachdem die betreffenden Unterstützungsaktionen für längere Sicht vorgekehrt worden sind, kann sehr wahrscheinlich mit einem Anhalten der günstigen Konjunkturverhältnisse auf dem Arbeitsmarkt für Hochbau-Fachleute gerechnet werden.

Umgekehrt bedingten die Entwicklung des Krieges und die damit verbundenen Anstrengungen beider Parteien, die ausschliesslich auf kriegsbedingtem Gebiete gemacht werden, dass schweizerische Arbeitskräfte, welche doch nur für nicht militärische Arbeiten in Frage kommen konnten, nicht mehr gesucht waren. Demzufolge waren auch die Stellenmeldungen aus dem Auslande recht spärlich, und die Plazierungsbemühungen sozusagen erfolglos.

Die Zahl der gemeldeten offenen Stellen erhöhte sich im Berichtsjahre um 10,3 % gegenüber derjenigen von 1942 auf 1295, diejenige der erzielten Vermittlungen um 15,2 % auf 628. Sowohl die Zahl der Stellenmeldungen als auch diejenige der getätigten Vermittlungen erreichte den Höchststand seit dem Bestehen der Institution der S. T. S.

Die immer grösser werdenden Schwierigkeiten, mit denen unsere Landsleute, die in den kriegsführenden Staaten Europas sowie in den von deutschen Truppen besetzten Ländern berufstätig sind, zu kämpfen haben, worunter sich viele befinden, die überhaupt noch nie in der Heimat in Stellung waren, veranlassen wieder eine grössere Anzahl derselben zur Rückkehr in die

Schweiz. Die Eingliederung dieser Heimkehrer in den Arbeitsprozess beschäftigte, zusammen mit andern, auch die Institution der S. T. S. Nicht alle diesbezüglichen Bemühungen hatten Erfolg, doch kann erwähnt werden, dass fast in allen Fällen, wo nicht das vorgeschrittene Alter oder eine ungenügende Ausbildung erschwerend mitwirkten, eine Plazierung erzielt werden konnte.

Stellesuchende. Die Benützung der S. T. S. durch die Stellesuchenden war im Berichtsjahr ungefähr dieselbe wie im Vorjahre 1942. Immer noch war ein gewisser Mangel an jüngeren, qualifizierten Ingenieuren, Technikern und Zeichnern mit einigen Jahren Praxis zu verzeichnen, und es hat fast den Anschein, als ob der Nachwuchsausfall der Krisenjahre nicht mehr aufgebracht werden könnte.

Der persönliche Besuch der Stellesuchenden auf dem Sekretariat und die Fühlungnahme mit der Geschäftsleitung war rege, speziell zurückgekehrte Auslandschweizer oder solche, die vorübergehenden Aufenthalt zur Abklärung eventueller Anstellungsmöglichkeit in der Heimat genommen hatten, fanden sich sehr häufig ein. Der Verkehr zwischen Stellesuchenden und dem Personal gab mit wenigen Ausnahmen zu keinen Bemerkungen Anlass.

Offene Stellen. Die Verhältnisse im Auslande brachten es mit sich, dass ausländische Studenten, die nach Beendigung ihrer Studien nicht in ihre Heimat zurückkehren können oder wollen, sich bemühen, vorläufig in der Schweiz eine Beschäftigung auf ihrem Berufe zu finden. Im Hinblick auf die durchwegs noch günstige Arbeitsmarktlage für die technischen Berufe wurden solche Arbeitsgesuche in Zusammenarbeit mit den Stellen des öffentlichen Arbeitsnachweises für eine limitierte Bewilligungsdauer meistens in empfehlendem Sinne begutachtet. (Fortsetzung siehe Anzeigenseite 54.)

SANITÄRE ANLAGEN

HEIZUNG LÜFTUNG

E. SCHÖNMANN-ROESLE, ING.
ST. GALLEN, LINSEBÜHLSTR. 47, TEL. 2 69 47
TECHN. BÜRO

**GLOOR
OERLIKON**

Transformatoren
Anlass- u. Regulier-Widerstände
Signalglocken
Fabr. elektr. Apparate
HANS GLOOR, ZCH.-OERLIKON
TEL. 6.83.50

KLINKER

braun, rot, gelb für Böden, Wandbelag,
Cheminées, Fassaden

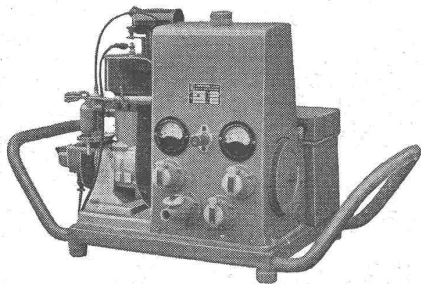
A. G. Verblendsteinfabrik

Tel. 724 04

Lausen

Ständige Ausstellung unserer Erzeugnisse in der SCHWEIZER BAU-CENTRALE ZÜRICH, TALSTRASSE 9, BÖRSENBLOCK (Eintritt frei)

NOTSTROM-MASCHINEN



für Luftschutz,
Tunnelbauten und
Platzbeleuchtungen
300 — 14 000 Watt

FERRIER, GÜDEL & Co
MOOSSTR. 2a LUZERN TELEPHON 22211

KARL WERNER

TELEPHON 46 82 29

ISOLIERWERK A.-G.

ZÜRICH-OERLIKON

Bau-Isolierungen

gegen Kälte- u. Wärmeverluste
und Schallübertragungen



Nepolin-Kondensatoren

automatisch gesteuert

Die anerkannte Wirtschaftlichkeit der Verbesserung des Leistungsfaktors $\cos \varphi$ durch Einbau von Nepolin-Kondensatoren in elektrische Anlagen, wird durch automatische Steuerung unter Anpassung an die jeweiligen Verhältnisse noch wesentlich erhöht.

Über 50 automatisch gesteuerte Nepolin-Kondensatoranlagen wurden bis heute allein in der Schweiz von uns installiert.

Unterbreiten Sie uns Ihre Probleme — Sie machen sich dadurch unsere langjährige Erfahrung zunutze.

MICA FIL AG. ZÜRICH-ALTSTETTEN
TEL. 25 52 00

ebenso die Verlängerungsgesuche solcher Bewilligungen. Es wäre aber angezeigt, wenn als Äquivalent der periodischen Militärdienstleistungen der einheimischen Arbeitskräfte für berufstätige kontrollpflichtige Ausländer das Obligatorium des Arbeitsdienstes während mehreren Wochen des Jahres eingeführt würde (von uns gesperrt. Red.).

Die lange Dauer des Krieges, welche die Geduld der in der Schweiz sich aufhaltenden Internierten und Emigranten auf eine harte Probe stellt, bringt es immer wieder mit sich, dass einzelne Leute versuchen, in der schweizerischen Wirtschaft eine zivile Tätigkeit zu finden. So bedauernswert jeder einzelne Fall ist, liegt es sicherlich nicht im Interesse unseres Landes, solchen Gesuchen zu entsprechen, da erfahrungsgemäss die spätere Entfernung der inzwischen eingearbeiteten Arbeitskräfte mit grossen Schwierigkeiten verbunden sein wird. Eine ganze Anzahl solcher Fälle wurden zusammen mit den Aemtern des öffentlichen Arbeitsnachweises im Verlaufe des Berichtsjahres begutachtet.

Der überwiegende Teil der Stellenmeldungen erfolgte durch die personalsuchenden Arbeitgeber direkt, und wie in früheren Jahren wurde in verschiedenen Fällen die Geschäftsleitung bei der Beurteilung der eingereichten Bewerbungen zur Mitarbeit beigezogen.

Bei der guten Beschäftigungslage für die Angehörigen der technischen Berufe im allgemeinen und für die Baufachleute im speziellen, war es mitunter recht schwierig, geeignete Bewerber für kurzfristige und Aushilfs-Stellen zu finden, da begreiflicherweise jeder Stellesuchende möglichst auf eine feste Anstellung reflektiert.

Auslandsaktion zur Plazierung von Schweizer-Ingenieuren und -Technikern. Die Weiterführung der seinerzeit durch den Krieg unterbrochenen Bemühungen war leider auch im verflossenen Jahr 1943 noch nicht möglich. Nur spärlich laufen die Nachrichten unserer überseeischen Mitarbeiter und der platzierten Landsleute ein, und zudem mit monatelanger Verspätung. Dafür lauten die Berichte im allgemeinen günstig und lassen berechnete Hoffnungen für die Wiederaufnahme unserer Tätigkeit in überseeischen Ländern nach dem Kriege aufkommen.

In einer Zuschrift unseres bewährten Mitarbeiters in Buenos Aires, datiert von Ende des vergangenen Jahres, heisst es unter anderem: «Bezüglich der zukünftigen Plazierungsmöglichkeiten von technischem und handwerks-beruflichem Personal in Argentinien ist zu sagen, dass diese recht gute zu werden versprechen, da schon seit Jahr und Tag ein sich mit dem Fortschreiten der Zeit immer stärker auswirkender Mangel an tüchtigen Leuten zum Ausdruck kommt, und es steht zu erwarten, dass

(Fortsetzung siehe Anzeigenseite 58.)

Wissenschaftliche Schreibarbeiten und Vervielfältigungen

in allen Sprachen; Vertrauensdokumente etc.
übergeben Sie sicher dem zuverlässigen, langjährigen

SPEZIALBUREAU «BELLEVUE» RÄMISTRASSE 5 ZÜRICH 1

(WEILENMANN & JAEGLI)



**OTTO FISCHER AG
ZÜRICH 5**

**ENGROSHAUS
ELEKTROTECHNISCHER
ARTIKEL**

SIHLQUAI 125 TEL. 376 62



Einen grossen Teil Ihres Lebens verbringen Sie zwischen den Wänden Ihrer Wohnung. Achten Sie daher darauf, dass diese Wände den hygienischen Anforderungen genügen, indem Sie die lichtechten und waschbaren GALBAN-Tapeten verwenden.

Galban ist abwaschbar mit Wasser, Seife und weicher Bürste.

Die grosse Mühe und Arbeit, die Sie bei einer Neugestaltung eines Raumes aufwenden, sowie die Tapezierer- und Materialkosten, sind nicht schon nach kurzer Zeit durch Verfärbung und Beschmutzung wieder zunichte gemacht, wenn Sie GALBAN-Tapeten gewählt haben.

Galban ist lichtecht, behält jahrelang ihre ursprüngliche Farbe.

Verlangen Sie bei Ihrem Tapetenlieferanten die an schönen Mustern und Farben reichhaltige Galban-Kollektion.

Galban ist schweizerisches Qualitätsfabrikat.

Verkauf durch die Tapetenfachgeschäfte.

Hersteller: A.G. für Papierindustrie, Burgdorf.

SAUTER



Regler und Schaltapparate
für Heizung, Lüftung, Kühlung und Luftkonditionierung

Elektrifizierung
industrieller Wärmanlagen, Grossboiler, Elektrodampf-Kessel

FR. SAUTER A.-G., Fabrik elektr. Apparate, BASEL

LOSINGER & CO.

Bauunternehmungen

in Bern - Zürich - Burgdorf - Dels-
berg - Lausanne - Sion - Olten - Genf



Tiefbau - Wasserbau - Strassenbeläge
Brücken - Stollen - Pfahlfundationen
Hochbau - Industrie- und Wohnbauten

SOCIETE GENERALE POUR L'INDUSTRIE ELECTRIQUE

(Capital et Réserves = Fr. 22,550,000)

Bureau d'Ingénieurs

Etudes et Direction de Travaux

12 Rue Diday **GENEVE**

*résistance
souplesse
inextinguibilité*



**FABRIQUE NATIONALE
DE SPIRAUX S.A**
LA CHAUX-DE-FONDS SUISSE



BERNA-Motorlastwagen

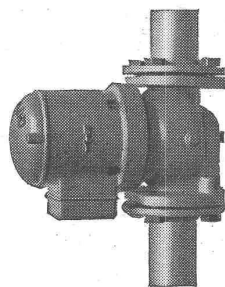
werden vorzugsweise im Baugewerbe
verwendet wegen ihrer robusten Kon-
struktion und grossen Widerstands-
fähigkeit

Wir bauen:

Normal-Lastwagen von 2-7 t Nutzlast
Kippwagen von 2 1/2 - 6 1/2 t Nutzlast
mit Diesel und Holzgas

Die BERNA-Wagen sind militärtaug-
lich und subventionsberechtigt.

Motorwagenfabrik Berna A.-G. Olten



UMWÄLZPUMPE ohne Stopfbüchse System CUENOD

Geräuschloser Gang
Vollständige Abdichtung
Uebersaus geringe Stromaufnahme
Keine Schmierung, noch Wartung

Wichtig! Durch sinnreiche Anordnung liegen die Druck- und Gleitlager nicht im Hauptdurchfluss des Heizwassers; sie werden lediglich durch **abgezweigtes, gereinigtes** Wasser geschmiert. Somit grösste Betriebssicherheit.

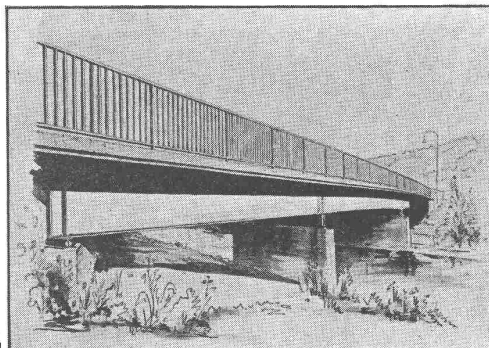
Ateliers des Charmilles S.A., Usine de Châtelaine

vormals Ateliers H. CUENOD, S. A., GENÈVE

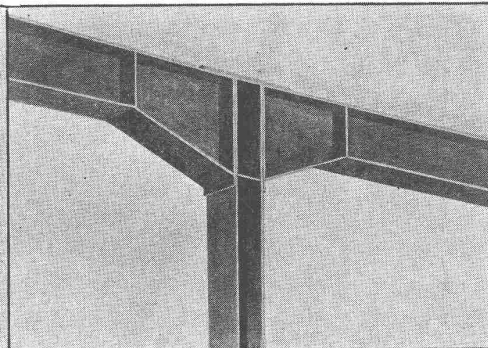
GEILINGER & CO. Eisenbau-Werkstätten WINTERTHUR

Aus unserer Fabrikation

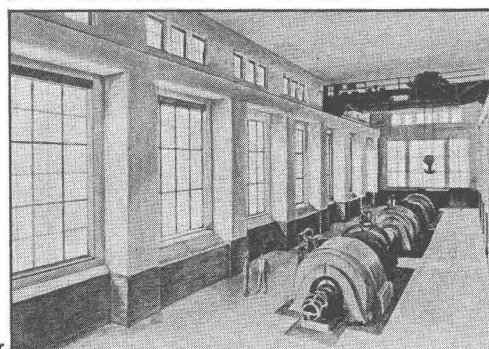
GD 476



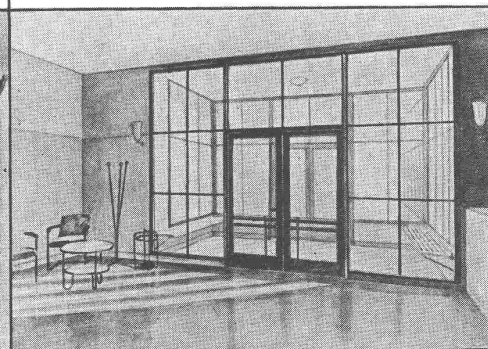
Brückenbau



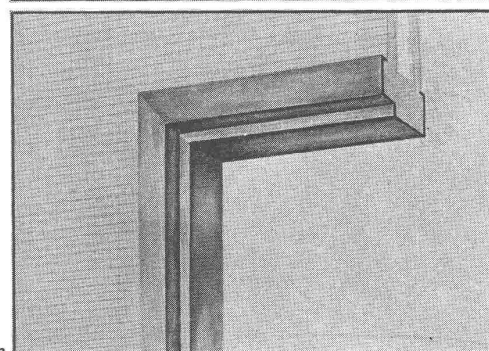
Stahlhochbau



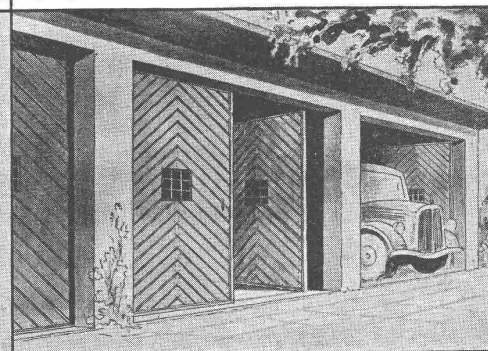
Metallfenster



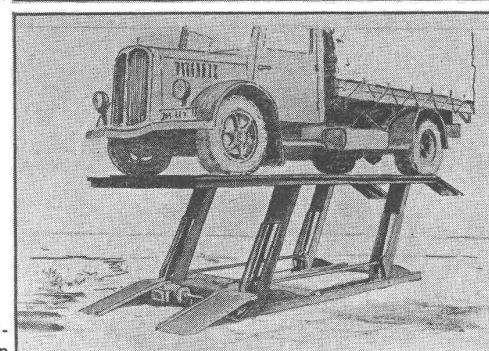
Feinmetallbau



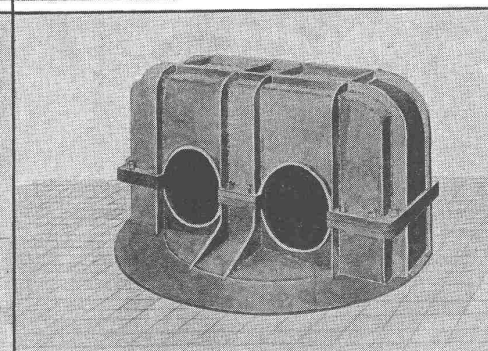
Türzargen



Garagetore



Elektro-
Hebebühnen



Schweiss-
arbeiten





Gegen Wasserdruck



macht Zement u. Mörtel garantiert wasserdicht, selbst bei größtem Wasserdruck. — Zur Abdichtung von Fundamenten, Kellermauern, Schächten, Kanalisationen, Reservoirs, Tunnels, Bassins, Brücken, Bruchsteinmauerwerk, gegen Grundwasser, Feuchtigkeit, Wassereinbrüche.

MEYNADIER

MEYNADIER & CIE. A.G. ZÜRICH-ALTSTETTEN
ZWEIGNIEDERLASSUNG BERN, SEIDENWEG 24

BARRA



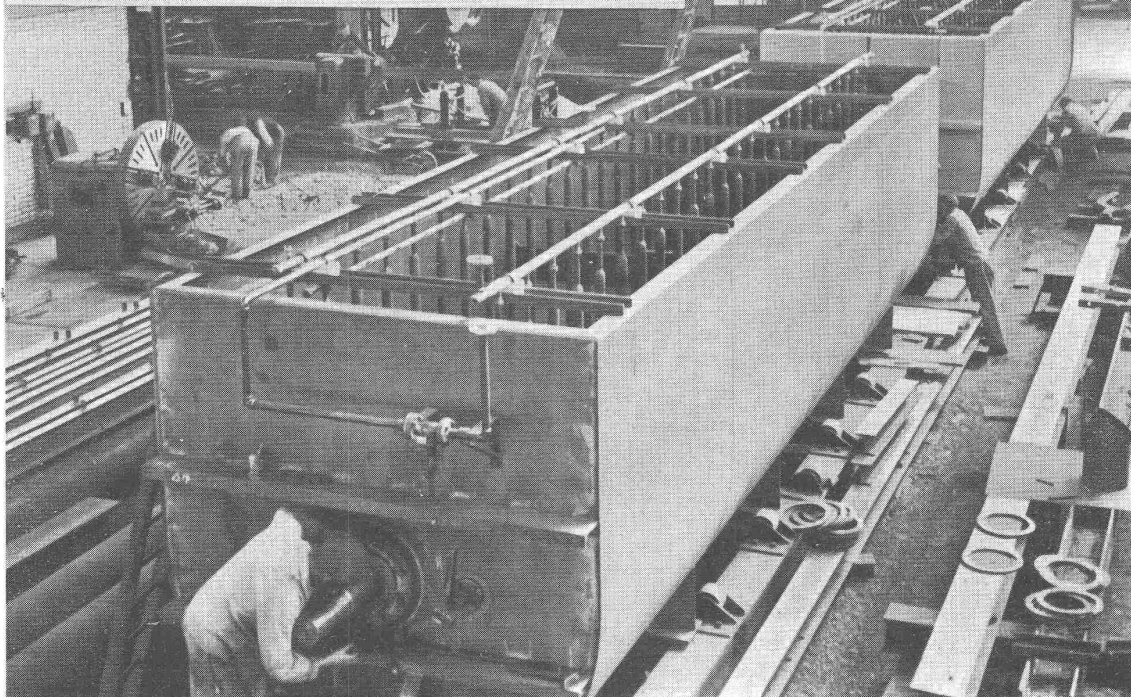
FÜR HÖCHSTE ANFORDERUNGEN

**SCHINDLER
AUFZÜGE**

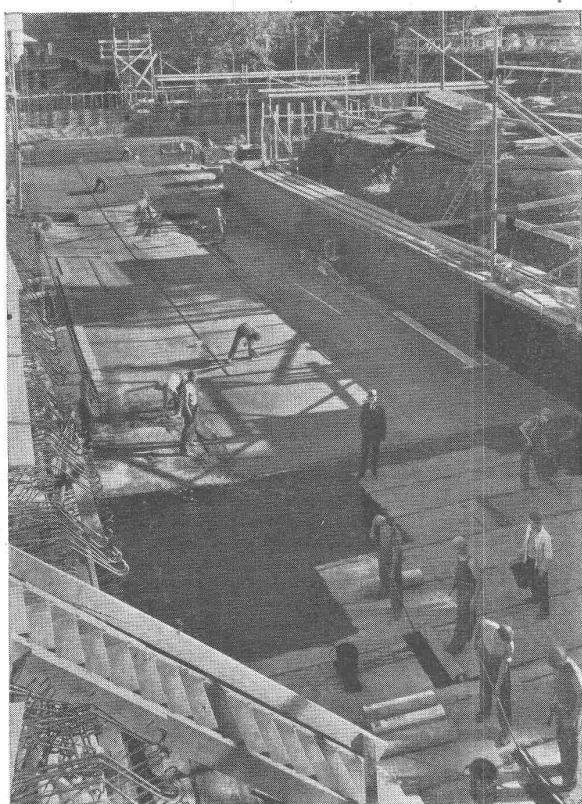
SCHINDLER & CIE. A.G.
LUZERN. GEGR. 1874

WARTMANN & CIE

STAHLBAU • KESSELSCHMIEDE • BRUGG



Blick in die Kesselschmiede-Abteilung



Hallen-Schwimmbad Zürich
Wasserdichte Isolation der Kellerräume gegen Grundwasser
mit unserem bewährten System „MAMMUT“

Weitere Referenzen für Isolationen gegen Grundwasser:

Stückfärberei Zürich	1100 m²
Warenhaus Ober, I. bis III. Etappe	3100 m²
Haus „Zentrum“, Zürich	900 m²
Schweiz. Rückversicherungs Gesellschaft, Zürich	1500 m²
Gewerbeschulhaus, Zürich	6000 m²
Volkshaus Zürich	3000 m²
Seidentrocknungsanstalt, Zürich	1300 m²
Spar- und Leihkasse, Thun	1500 m²
„Vita“ Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, Zürich	1300 m²
Warenhaus Jelmini, I. bis II. Etappe	3800 m²
„Viktoriahaus“, Zürich	1400 m²
„Haus zum Schanzeneck“, Zürich	1600 m²
St. Gallische Kreditanstalt, St. Gallen	800 m²
Butterzentrale Luzern	700 m²
Amtshaus V, Zürich	800 m²
„Vita Basilese“, Lugano	2300 m²
Postgebäude Chiasso	1000 m²
Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, Zürich	4500 m²
„Zürich“ Unfall, Zürich	1000 m²
Kongressgebäude Zürich	2300 m²
Konsum-Verein Zürich	1500 m²
Hallenschwimmbad Zürich	2200 m²
Verschiedene Befestigungswerke	10000 m²
Maag-Zahnräder A.-G., Zürich	1600 m²
Pestalozzi & Cie., Lugano	500 m²
Migros A.-G., Zürich	500 m²
Albiswerk A.-G., Zürich	1100 m²
„Pax“ Schweiz. Lebensversicherungsverein, Lugano	600 m²
Steckborn Kunstseide A.-G.	3300 m²
ETH Fernheizkraftwerk, Wärmepumpe Walche	1800 m²

Asphalt-Emulsion A.-G., Zürich

Löwenstrasse 11, Telefon 25 88 66

Dachpappenfabrik und Unternehmung für wasserdichte Beläge

nach der Beendigung des Krieges der Einwanderung von Schweizern aus ideologischen Erwägungen heraus ein gewisser Vorzug eingeräumt werden dürfte.

Wenn Ihre Institution entschlossen ist, im gegebenen Moment ihre Tätigkeit in Argentinien wieder aufzunehmen, stelle ich mich derselben mit der gleichen Lust und Liebe, mit welcher ich früher die Stellenvermittlung betreut habe, auch fernerhin wieder zur Verfügung, es sei denn, dass Unvorhergesehenes mich an der wirksamen Ausübung des freiwillig übernommenen Amtes verhindere.»

Ebenso können die Mitteilungen über das Ergehen der seinerzeit platzierten Landsleute als günstig bewertet werden, und es heisst diesbezüglich in demselben Schreiben: «Es dürfte Sie noch interessieren zu vernehmen, dass es allen unseren ehemaligen Schützlingen materiell recht gut, zum Teil sogar vorzüglich geht, denn die von Argentinien schon vor dem Kriege betriebene Einwanderungspolitik kam unseren Landsleuten während des Krieges sehr zustatten, und sie haben es, wie schon angedeutet, verstanden, die günstige Situation auszunützen.»

Angeichts des Umstandes, dass es erwünscht sein wird, die zukünftige Auswanderung schweizerischer Arbeitskräfte in den Dienst der schweizerischen Volkswirtschaft zu stellen, ist zu erwarten, dass für eine Betreuung derselben auf breiterer Basis eine Dachorganisation geschaffen werde, in der die verschiedenen Interessen liiert werden könnten. Bei der Bearbeitung des gesamten Fragenkomplexes dürfte gegebenenfalls die Mitarbeit der S. T. S. nur erwünscht sein, damit die Erfahrungen, die diese Institution bei der Plazierungstätigkeit nach Uebersee vor dem Kriege machen konnte, nutzbringende Verwendung finden.

E. Hablützel

Der Elektrizitätszähler

In der Technik ist der Elektrizitätszähler bestimmt das am meisten verbreitete Messgerät. Der Zähler kontrolliert den Verbrauch elektrischer Energie auf allen Gebieten des täglichen Lebens. Wir finden ihn in jedem Haushalt, in jeder Fabrik, in jedem Geschäft, in den elektrischen Zentralen, bei den elektrischen Bahnen und sogar auch auf Fahrzeugen aller Art. Er ist ein unentbehrliches Glied zwischen dem Energie-Erzeuger und dem Konsumenten. Er dient nicht nur allein dazu, die Verrechnung der elektrischen Energie für beide Teile genau und gerecht zu gestalten, sondern er ist auch gleichzeitig ein wichtiges Instrument der Lenkung und der wirtschaftlichen Gestaltung des Verbrauchs der elektrischen Energie, welche uns heute gleichviel bedeutet wie das tägliche Brot und das Wasser. Kann man sich ein zivilisiertes Leben ohne elektrischen Strom vorstellen?

Als Instrument zielbewußter Tarifpolitik ist der Elektrizitätszähler ein Messinstrument mit einer ausserordentlichen Vieltätigkeit geworden. Schon die Grundarten der elektrischen Energie (Gleichstrom, Wechselstrom-, Wirk-, Blind- und Scheinenergie) bedingen eine Reihe grundlegend verschiedener Zählerkonstruktionen. Jeder dieser Grundtypen wird dazu noch durch die Anwendung von Tarifzusatzeinrichtungen für einen beliebigen Fall der technischen Energiemessung erweitert. Erwähnenswert ist die Möglichkeit, durch Verwendung elektrischer Zähler auch Messwerte rein mechanischer Natur zu erfassen.

Als unentbehrliches Instrument der Betriebsführung wird der Elektrizitätszähler als Registrier-, schreibender, Fernmess- oder Summier-Messapparat verwendet. Solche Messungen können nach Bedarf unter Zwischenschaltung eines Hochfrequenzträger- (Fortsetzung siehe Anzeigenseite 60.)



Clichés
Fotos · Retouchen
Lieferant der anerkannten Qualitäts-
Clichés der Schweizer Bauzeitung

ANDERSON & WEIDMANN
Zürich 5 · Traugottstr. 6 · Tel. 3 82 34

Institut Juventus Zürich

Vorbereitung auf Maturität und E. T. H. • Berufsvorbereitungs-Klassen
Handelschule mit Diplomabschluss
Abend-Technikum • Abend-Gymnasium
Sonderklasse zur Vorbereitung auf Techniker

Uraniast. 31/33

Handelshof

Bulldog-Holzverbinder

tausendfach bewährt!

Muster und Angebote durch die Generalvertretung:

J. G. KIENER & WITTLIN AG

Schauplatzgasse 23

BERN

Telephon 29.122

Schweizerischer Verband beratender Ingenieure

Association Suisse des Ingénieurs-Conseils (ASIC) Gegründet 1912
Fondée en

Die Mitglieder des Verbandes sind unabhängige schweizerische Ingenieure mit Hochschulbildung und ausgedehnter Erfahrung. Sie beschäftigen sich in ihren speziellen Tätigkeitsgebieten mit Projektierungen, Bauleitungen, Beratungen, Schätzungen, Gutachten, Schiedsgerichten, Ueberwachung und Prüfung von Arbeiten und Lieferungen. — Nähere Auskunft erteilen die Mitglieder, sowie das Sekretariat, Pelikanstrasse 6, Zürich, von dem auch eine Liste mit weiteren Angaben über die einzelnen Mitglieder und ihre Tätigkeit bezogen werden kann.

M. Bärlocher, Bau-Ing.
Speziell Wasser- und Tiefbau, Strassenbau
Kurfürstenstr. 70, Tel. 23 44 29 **Zürich**

H. Blattner, Bau-Ing.
Speziell Wasser- und Tiefbau
Nüscherstr. 30, Tel. 25 38 20 **Zürich**

Dr. h. c. J. Büchi, Bau-Ing.
Speziell Wasserkraftanlagen
Bahnhofstr. 38, Tel. 23 83 92 **Zürich**

Dr. sc. techn. M. Ebner, Ingénieur civil
Spécialement aménagement de forces hydrauliques et distribution d'eau
15 Rue Beau-Séjour, Tél. 385 00 **Lausanne**

H. Eichenberger, Bau-Ing.
Speziell Tiefbau, Wasserkraftanlagen, Eisenbeton
Weinbergstr. 17, Tel. 28 38 78 **Zürich**

Alb. Eigenmann, Maschinen-Ing.
Speziell Heizung, Lüftung, Sanitäre Anlagen
Villa Isola, Tel. 8 78 **Davos-Dorf**
Wydlerstr. 6, Tel. 91 46 88 **Kilchberg-Zch.**

M. P. Enderlin, Bau-Ing.
Speziell Wasser- und Tiefbau, Strassenbau, Kulturtechnik
Gäuggelistr. 49, Tel. 2 27 20 **Chur**

P. F. Fornallaz, Dipl. Ing.
Speziell Betriebsführung und Betriebsorganisation
Möhrlistr. 29, Tel. 26 26 07 **Zürich**

E. B. Geering, Bau-Ing.
Speziell Eisenbeton-, Stahl- und Holzbau
Riehenstr. 64, Tel. 4 68 32 **Basel**

H. Gicot, Ingénieur civil
Spécialement travaux publics et hydrauliques, constructions civiles, béton armé
Avenue du Moléson 14, Tel. 6 69 **Fribourg**

W. Groebli, Bau-Ing.
Speziell Industriebauten, industrielle Organisation
Pelikanstr. 6, Tel. 27 05 96 **Zürich**

Dr. h. c. H. E. Gruner, Bau-Ing.
Speziell Wasserbau
Nauenstr. 7, Tel. 4 59 86 **Basel**

G. Gruner, Bau-Ing.
Speziell Wasserbau und Tiefbau
Nauenstr. 7, Tel. 4 59 86 **Basel**

W. Hugentobler, Bau-Ing.
Speziell Wasser- und Tiefbau, Strassenbau
Rorschacherstr. 21, Tel. 2 78 06 **St. Gallen**

P. Kipfer, Bau-Ing.
Speziell Eisenbeton und Industriebau
Monbijoustr. 97, Tel. 5 20 40 **Bern**

Ad. Meier, Bau-Ing.
Speziell Eisenbeton, Stahl- und Holzbau
Florhofstr. 2, Tel. 95 66 47 **Wädenswil**

Herm. Meier, Maschinen-Ing.
Speziell sanitäre Anlagen
Bahnhofquai 15, Tel. 23 19 48 **Zürich**

A. Meyer-Stehelin, Bau-Ing.
Speziell Eisenbeton- und Stahlbau
Steinenvorstadt 36, Tel. 2 85 60 **Basel**

J. Nadler, Bau-Ing.
Speziell Wasserkraftanlagen, Industrie- und Holzbau
Tödistr. 9, Tel. 27 42 55 **Zürich**

H. Roth, Bau-Ing.
Speziell Wasserkraftanlagen
Wernerstr. 24, Tel. 3 53 33 **Bern**

H. Scherer, Bau-Ing.
Speziell Stahlbau, Eisenbetonbau
Hertensteinstr. 68, Tel. 2 06 88 **Luzern**

H. W. Schuler, Elektro-Ing.
Speziell elektr. Anlagen für Bahnen und Industrie, Stark- und Schwachstrom-Verteilanlagen für Grossbauten
Tödistr. 9, Tel. 23 91 84 **Zürich**

L. Simmen, Bau-Ing.
Speziell Hoch- und Tiefbau
Talacker 34, Tel. 27 30 76 **Zürich**

Ph. Stahel, Bau-Ing.
Speziell Tiefbau, Wasserbau, Eisenbeton
Augustinergasse 3, Tel. 3 41 09 **Basel**

A. Studer, Ingénieur civil
Spécialement travaux publics et hydrauliques, constructions civiles, béton armé
7 Rue St. Honoré, Tél. 5 19 58 **Neuchâtel**

H. Vautier, Ingénieur-civil
Spécialement travaux publics, constructions civiles, travaux hydrauliques
Grand'Rue 9, Tél. 9 55 26 **Nyon**

Th. Vögeli, Bau-Ing.
Speziell Wasser- und Tiefbau, Strassenbau
Belairweg 2, Tel. 2 16 12 **Thun**

O. Ziegler, Bau-Ing.
Speziell Eisenbetonbau, Stahlbau
Kaufhausgasse 2, Tel. 2 19 13 **Basel**

Kanals auf sehr grosse Distanzen vorgenommen werden, wobei Momentanwerte wie Leistung, Spannung, Strom, Energieverbrauch usw. (auch Wasserstand, Windstärke, Windrichtung) unter Verwendung von Zählermess-Systemen erhalten werden können.

Eine besondere Eigenschaft dieses vielgestaltigen Messinstrumentes ist seine hohe Präzision. Ohne Uebertreibung ist ein moderner Elektrizitätszähler eines der genauesten Messinstrumente, dessen gesetzlich vorgeschriebene Wirkungsweise bei einer Abweichung der Nennspannung von $\pm 20\%$ bei $\cos \varphi 0,5$ bis $\cos \varphi 1$ bei Temperaturen von 0°C bis $+40^\circ\text{C}$ und bei Belastungen von 10% bis 400% der Nennleistung auf Jahre hinaus (in der Schweiz gesetzliche Prüfperiode 10 Jahre) in ununterbrochenem Betrieb unverändert eingehalten werden muss.

Es ist erfreulich, dass der Entwicklung und Herstellung des Elektrizitätszählers schon von Anfang an Schweizer Ingenieure ihre grösste Aufmerksamkeit geschenkt haben. In Zug befindet sich heute die Herstellungsstätte von Elektrizitätszählern, die den Ruf dieses Schweizer Qualitätsproduktes in die ganze Welt getragen hat. Der Schweizerzähler wird hoch geschätzt und gerne verwendet, sowohl in den industrialisierten Ländern Europas wie in den weit abgelegenen Ueberseestaaten, unter jedem Länge- und Breitengrad und unter sehr verschiedenen klimatischen Verhältnissen. Es ist selbstverständlich, dass nur das Erzeugnis eines wohlgeordneten Unternehmens unter der Anleitung von vorzüglichen Technikern, unter denen sich im Verlauf der Jahre mancher Absolvent der E. T. H. befand und auch heute mitwirkt, diesen besonderen Bedingungen voll und ganz entsprechen kann.

NvK

Aldach, ein neues Aluminium-Plattendach

Die hervorragende Eignung des Aluminiums zu Bedachungszwecken ist seit Jahrzehnten bekannt. Die diesbezüglichen Erfahrungen reichen bis ins Ende des letzten Jahrhunderts zurück. Damals schon wurden sowohl in Italien wie in der Schweiz Dächer von Kirchen und Wohnhäusern mit Rein-Aluminium gedeckt. Später folgten Industrie- und Bahnhofbauten. Wenn heute das Aluminium nun im Begriff ist, hergebrachte Bedachungsmaterialien zu verdrängen, so geschieht dies nicht nur auf Grund mannigfacher theoretischer Vorzüge, sondern auch jahrelanger praktischer Bewährung.

Die Vorteile des Aluminiums für Bedachungen sind: Wetterbeständigkeit (Al ist feuchtigkeitsundurchlässig, rostet nicht, ist gegen atmosphärische Einflüsse und insbesondere gegen Rauchgase, auch ohne jeglichen Schutzanstrich, unempfindlich, brennt nicht und ist blitzsicher), grosses Wärmerückstrahlvermögen (grösser als bei Eisen, Zink oder Kupfer, daher gute Isolierung der Dachräume, wodurch die Innentemperaturen um 5 bis 10°C tiefer sind. Andererseits tritt dieser Effekt auch im Winter angenehm in Erscheinung, indem die Wärmestrahlen zurückgeworfen werden, was eine Temperaturerhöhung im Dachraum von einigen $^\circ\text{C}$ ergibt), geringes Gewicht. Die Einsparung am Gewicht des Bedachungsmaterials ist sehr bedeutsam, weil dadurch auch die ganze Dachkonstruktion leichter und billiger gehalten werden kann. Wie sehr diesbezüglich das Aluminium im Vorteil ist, geht aus nachfolgendem Vergleich hervor:

(Fortsetzung siehe Anzeigenseite 62.)

W. GLASER
DIPLOM-ING.
HOCH- & TIEFBAU
SCHLIEREN, ZÜRICH

Wir färben und oxidieren

als Spezialität

BAUTEILE AUS ALUMINIUM

und seinen Legierungen

in Silber-, Gold-, Kupfer-, Bronzefönen

sowie in jede gewünschte Farbnuance

Eig. Versuchslaboratorium - Langjährige Erfahrung

COLOR METAL AG ZÜRICH - Grubenstr. 29 - Tel. 23.9630

TELEPHON 21.398

M. ZURBUCHEN, BERN

TILLIERSTR. 47

TOPOGRAPHIE IM

Architektur-Photogrammetrie

Erd- und Luft-Photogrammetrie



IN- UND AUSLANDE

Projektierung und Absteckung

Grundbuch-Vermessungen, Kartographische Arbeiten



SECURIT - GLAS

Hochwiderstandsfähig gegen Schlag, Druck, Durchbiegung u. chem. Angriffe

SECURITFENSTER / TÜREN / TRENNWÄNDE / LABORTISCHE
SCHAUGLÄSER / SCHALTERANLAGEN / AUFZÜGE
DÄCHER / MÖBEL / AUTOMOBILE / EISENBAHNEN
BAUWESEN / INDUSTRIE / SCHULEN / TURNHALLEN
WARENHÄUSER / SPITÄLER / IRRENANSTALTEN**SECURIT**

Überall wo Sicherheit und Widerstandsfähigkeit eine Rolle spielen

SECURITCHENE - BOUGERIES
S.A. TELEPHON 4 62 50**GENF**

Herkenrath-Metallspritz-Verfahren

Das Prinzip

Von einem Metalledraht wird fortwährend ein Tropfen abgeschmolzen, zerstäubt und aufgeschleudert.

Die Ausführung

erfolgt mit dem Herkenrath-Metallspritz-Apparat **HEAG**.

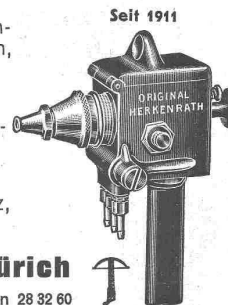
Das Resultat

Metallüberzüge auf Metall, Holz, Stein, Glas usw.

Franz Herkenrath AG., Zürich

Stampfenbachstr. 85

Telephon 28 32 60



Seit 1911



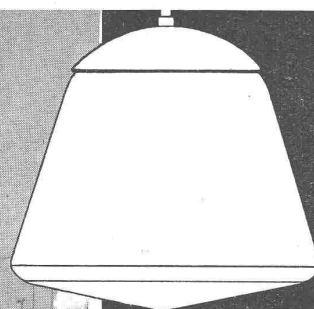
Beton - Christen

W.Christen & Cie Zementwarenfabrik Basel Tel 2 8880

ZUR 75-JAHRSFEIER unserer
Techn.Hochschule gedenken wir
all unserer vielen Kollegen
und Freunde in der G.E.P.



Beleuchtung eines Fabriksaales mittels Mischlichtlampen



SIEMENS BELEUCHTUNGS- TECHNIK

BERATUNG in allen licht- und
beleuchtungstechnischen Fragen
für INDUSTRIE, GEWERBE, HANDEL,
SCHULEN, SPORTPLATZE, VERKEHR.

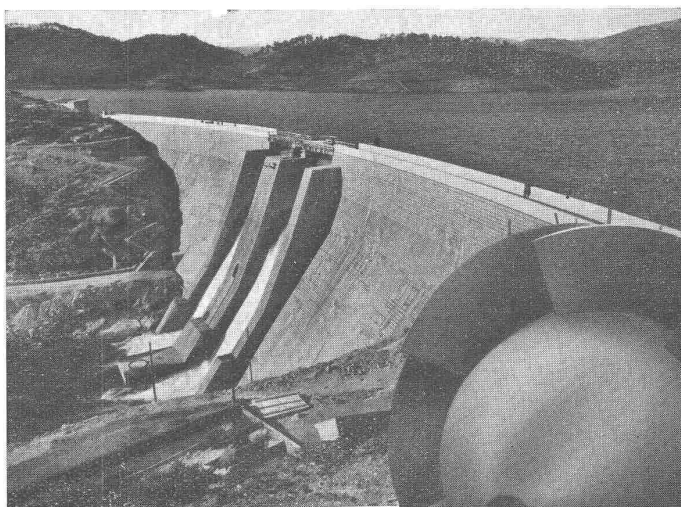
SIEMENS ELEKTRIZITÄTS-ERZEUGNISSE AG. ABT. SIEMENS-SCHUCKERT ZÜRICH-LAUSANNE

TURBINES HYDRAULIQUES

POUR TOUTES CHUTES ET TOUS DÉBITS · RÉGULATEURS · VANNES · PIVOTS

ATELIERS DES CHARMILLES S. A. GENÈVE

MODERNISATION
DE TOUTE INSTALLATION
HYDRO-ÉLECTRIQUE
ANCIENNE



CHARMILLES

1 m ² Biberschwanzdoppeldach	wiegt 63	kg
1 m ² Falzziegeldach	wiegt 42	kg
1 m ² Englisches Schieferdach	wiegt 38	kg
1 m ² Zinkblechdach Nr. 13	wiegt 7	kg
1 m ² Aluminiumdach	wiegt 2,5	kg

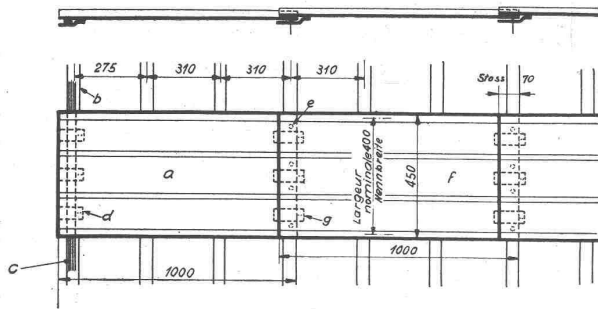


Abb. 1

Wie günstig sich dies auch auf die Fracht- und Transportkosten und auf die ganze Handhabung auswirkt, ist offensichtlich.

Nachdem die qualitativen Vorteile des Aluminiums so eindeutig sind, erscheint es ganz natürlich, dass sich die Industrie bemühte, das Problem auch in wirtschaftlicher Hinsicht zu lösen. Die jetzigen Preisverhältnisse auf dem Metallmarkt boten dazu günstige Voraussetzungen. Besonders die grossen Anstrengungen der schweizerischen Aluminiumproduzenten, den heute, im Vergleich zu andern Metallen, so günstigen Aluminiumpreis auch in die Friedenszeit hinüber zu retten, haben dazu ermutigt, die industrielle Herstellung von Aluminium-Bedachungselementen im grossen aufzunehmen. Der Weg war klar gezeichnet: durch Standardisierung von wenigen Elementen mussten diese so rationell und zweckmässig erzeugt werden, dass auch die preislichen Vorteile klar zu Tage traten. Die Metallbau AG, Zürich stellt heute unter der Bezeichnung «Aldach» Aluminium-Bedachungselemente her, deren Sonderheiten und Anwendung nachfolgend beschrieben werden sollen.

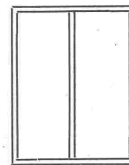
Eine Platte von 1000/450 mm mit beidseitigen Überlappungsrillen und Längsversteifungen bildet die Einheit (Abb. 1). (Fortsetzung siehe Anzeigenseite 66.)

C. & R. Nyffenegger

Eisenkonstruktionswerkstätten

Zürich 8

Kreuzstrasse 64 • Telefon 32 04 18



Fenster

vorteilhaft durch

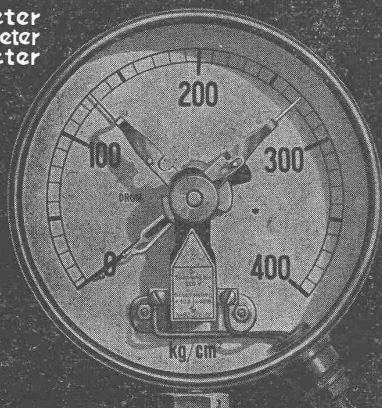
FENSTERFABRIK ALBISRIEDEN A.-G.

ZÜRICH 9

Fellenbergstrasse 245

Starkstrom-Kontakt-Instrumente

Manometer
Thermometer
Tachometer



Zur Fernmeldung und Fernsteuerung.

Für Kraftmaschinen, Kesselanlagen, Pumpen, Kompressoren, Werkzeugmaschinen, hydraul. Pressen, Koch- u. Heizanlagen, Industrieöfen, Vulkanisierapparate, Öltransformatoren usw.

Sonderbauarten: Druck- und spritzwassergeschützt.
Schlagwetter- und explosionsgeschützt.



Manometer A.G.
Zürich-Oerlikon, Andreasstrasse 9

Staub ?

Mit geringeren Anschaffungs- und Betriebskosten eine bessere Staubausscheidung — das bieten Ihnen die neuartigen Meidinger-Staubausscheider.

Sie benötigen weit weniger Platz als die bisher üblichen Systeme und ermöglichen, bei geringeren Betriebskosten, eine fast restlose Ausscheidung auch des feinsten Staubes.

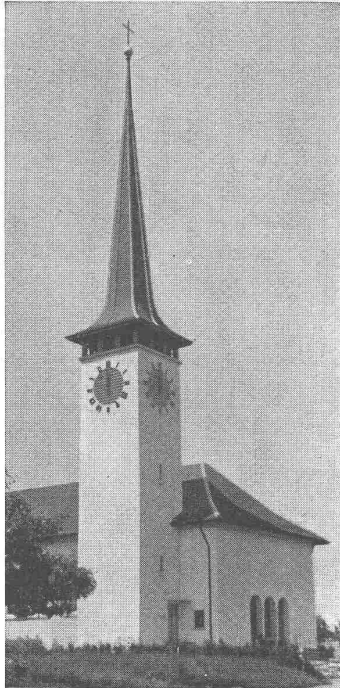
Meidinger-Staubausscheider lassen sich allen Verhältnissen anpassen und haben sich für die Entstaubung von Einzelmaschinen sowie von Maschinengruppen, wie Polier- und Schleifmaschinen, Mühlen, Brechern, Sortiermaschinen etc. hervorragend bewährt.

Unterbreiten Sie uns Ihre Probleme — unsere Spezialisten werden die richtige Lösung finden.

Offerten und Ingenieurbesuch kostenlos.



H. MEIDINGER & CIE.
BASEL 4

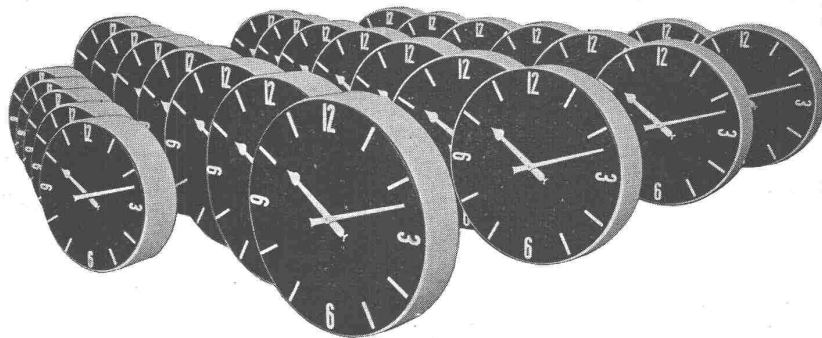


FAVAG

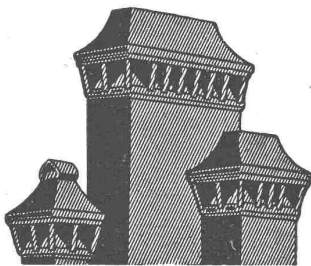
FABRIK ELEKTRISCHER APPARATE A.-G.
NEUENBURG

Elektrische Uhrenanlagen
mit oder ohne Signalvorrichtung
Reklame- und Turmuhren

Präzisionsapparate
für Zeitmessung
Zeitzähler



Wasserstands-
Registrierapparate



„Spezial“-Rauch-Absauger

mit der neuen patentierten Tunnel-Abdeckung

..... sorgt für guten Zug und rationelle Verbrennung.
Guter Kaminzug spart Holz und Kohlen!

Spezialbeton A.-G.



Staad (St. Gallen)

TELEPHON 41934

Schweizerische
Bodenkredit
 Anstalt
 ZÜRICH, Werdmühleplatz 1, b. d. Urania

Wir besorgen alle Ihre Hypothekar-
 geschäfte und empfehlen Ihnen
 unsere Sparkasse

Für elektrische Haus-
 und Werkinstallationen

Sofflex

Installationsdrähte
 Bleikabel TKv

— alterungsbeständig —
 nach SEV-Normalien

Schweiz. Isola-Werke
 Breitenbach (Solothurn)

Telephon 7 11 91



Der Hausgeist

freut sich; stets sauber ist die Wand mit
 einem abwaschbaren Plattenbelag aus

GLANZ Eternit
 "SPEZIAL"

GLANZ-ETERNIT A.G. NIEDERURNEN TEL. 4 16 71

Gebr. Meier

Tiefbau-Unternehmungen

Brugg und Olten

**Sondierbohrungen
 Grundwasserfassungen
 Quellenfassungen
 Ganze Wasser-
 versorgungs-Anlagen**

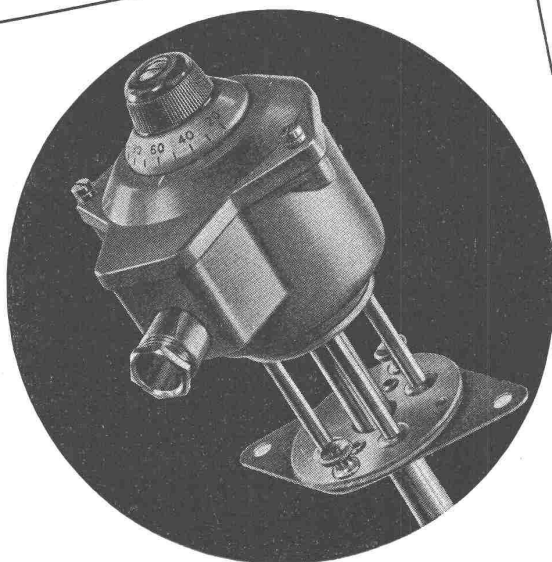
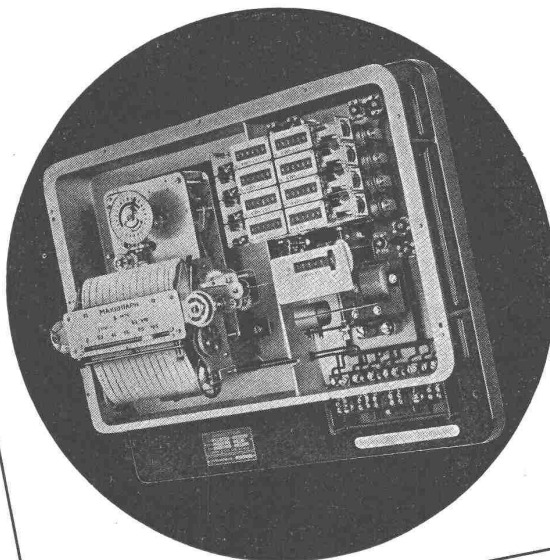
Ueber 50 jährige Erfahrungen
 Unverbindliche Kostenvoranschläge

Einige unserer Fabrikate:

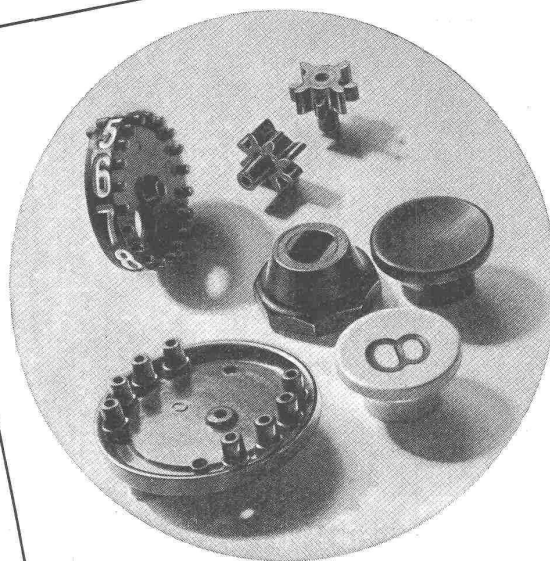
Zentraluhrenanlagen, Personensuchanlagen



Elektrizitätszähler jeder Art,
Kontakthuhren, Relais



Automatische Heizregelanlagen
Thermostate, Ventile



Kunststoff-Erzeugnisse für technische Zwecke

LANDIS & GYR

LANDIS & GYR AG. ZUG

In-2272

WEMA - Oberlichter

für Industriebauten

Verlangen Sie kostenlos die neue Broschüre

„Gesichtspunkte über Glasdächer und deren Einzelheiten“

Sie kann Ihnen vielleicht dienen

GLASDACHWERKE

SIEGFRIED KELLER & CO., WALLISELEN - Zch.

TELEPHON (051) 93 21 14

*Werte
erhalten*

durch rostschützenden Anstrich mit

FERRUBRON

NEC



40 jährige Erfahrung; erste Referenzen von Behörden, Industrie und Gewerbe. Verlangen Sie Prospekt mit Farbenkarte.

Alleinfabrikanten für die Schweiz:

NAEGELY, ESCHMANN & CIE. AG

Lack- und Farbenfabrik

ZÜRICH 11 - OERLIKON

Gegr. 1912 - Tel. (051) 46 64 64

SCOTONI

seit 1890 bekanntes Baugeschäft für Hoch- und Tiefbau

besorgt sämtliche Erdarbeiten, Maurerarbeiten,
Beton- und Eisenbetonbauten, Strassenbauten

übernimmt Neubauten, Reparaturen

A.-G. Eugen Scotoni-Gassmann, Zürich

Hoch- und Tiefbau-Unternehmung, Oerlikonerstrasse 49, Telefon 4664 88/89

B.A.G.

TURGI

BRONZEWARENFABRIK AG.
TURGI

Telephon 311 11



Wir projektieren

Beleuchtungsanlagen

ohne Verbindlichkeit für Sie

Wir fabrizieren

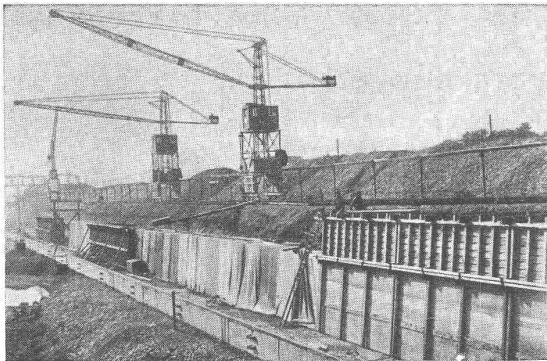
Beleuchtungskörper

für jeden Zweck, in jedem Material

Wir liefern

Qualitäts-Erzeugnisse

auch im 6. Kriegsjahr



Beton-Schalplatten

aus spezialverleimtem Sperrholz

für

**waagrecht und senkrecht versetzbare
Schalungen**

bis

30malige Verwendung und doch saubere
Betonoberfläche

Dichte Fugen zum Pervibrieren

Dicken: 4, 5, 6, 8, 10 und 12 mm

Masse: Längen: 250, 220, 200, 170 cm
Breiten: 100, 110, 122, 165 cm

Auskunft Referenzen Alleinverkauf



Dep. Marke

STUMM & CIE. · SPERRHOLZLAGER · BASEL/DREISPITZ

Telephon 4 79 24 / 4 79 23

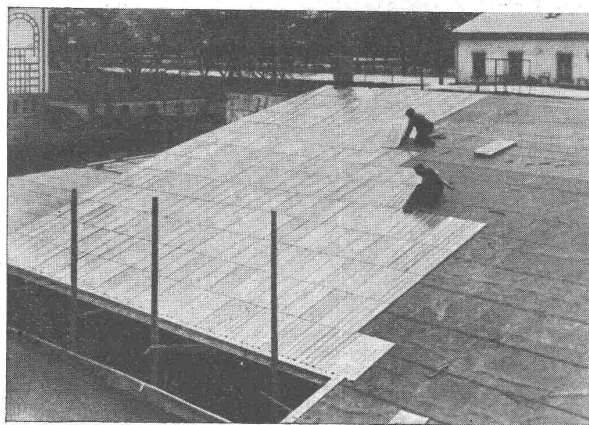


Abb. 2.

Löcher e dienen der Befestigung der Platte auf der Unterlage mittelst Nägeln oder Schrauben aus Anticorodal oder feuerverzinktem Eisen. Am unteren Ende sorgen Laschen für die Verbindung mit der nächstfolgenden Platte. Daraus ergibt sich eine denkbar einfache Verlegung. Die Eindeckung (Abb. 2) beginnt

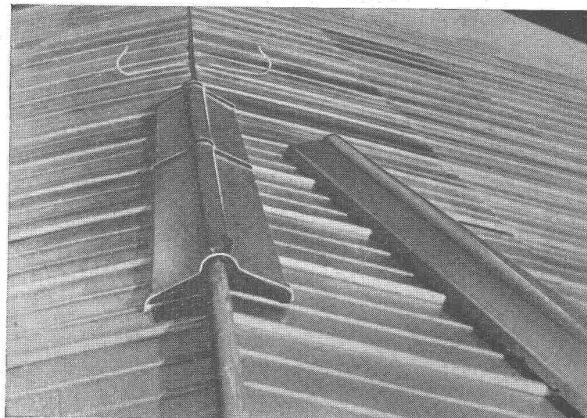


Abb. 3.

bei der Traufplatte (bezw. dem Traufbrett) b, auf die ein Alumanblechstreifen c aufgenagelt wird. Unter diesen Streifen werden die Laschen d der Platte a eingeschoben und dieselbe am oberen Ende e festgenagelt. Die zweite Platte f folgt in gleicher (Fortsetzung siehe Anzeigenseite 68.)

JÄGER

Alle Apparate für Frischluft- und Klimaanlage, Luftheizung, Trocknung und Entnebelung werden in unsern eigenen Bureaux, Werkstätten und Laboratorien konstruiert, fabriziert und geprüft.

Holen Sie bitte auch unsere Offerte ein.

SIFRAG BERN
SPEZIALAPPARATEBAU & INGENIEURBUREAU FREI AG.
KONSUMSTR. 4 TEL. 5 42 22

Sie arbeiten billiger und schneller, wenn Sie furnierte Handläufe, Treppenwangen und Futterbretter mit Melocol verleimen.

Melocol
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel

Mangold & Co. Zürich

Ingenieure
und Bauunternehmer

Manessestrasse 6
Telephon 23 82 59

KOHLERVEREDELUNG UND KOHLENCHEMIE IN DER SCHWEIZ

Der Kreislauf Import - Arbeit - Export.

Der Schweiz sind im zwischenstaatlichen Wirtschaftsverkehr zwangsläufig bestimmte Wege vorgezeichnet. Ihr fehlen alle wichtigen Rohstoffe nahezu vollständig. Was sie zu bieten hat, ist Arbeitsenergie. Auch unsere Wasserkräfte sind ja nicht Rohstoff, wie man sie so gerne nennt, sondern Arbeitsenergie, die zur Veredelung von Rohstoffen dienen kann.

So entwickelte sich die schweizerische Wirtschaft automatisch in der uns geläufigen Richtung: Import von Rohstoffen - Qualitätsarbeit - Export der Fertigfabrikate. Ihre Ausfuhr verschafft uns wiederum die Mittel für den Einkauf der unentbehrlichen Rohstoffe.

Warum ist gerade die Kohle für uns als Rohstoff besonders wichtig!

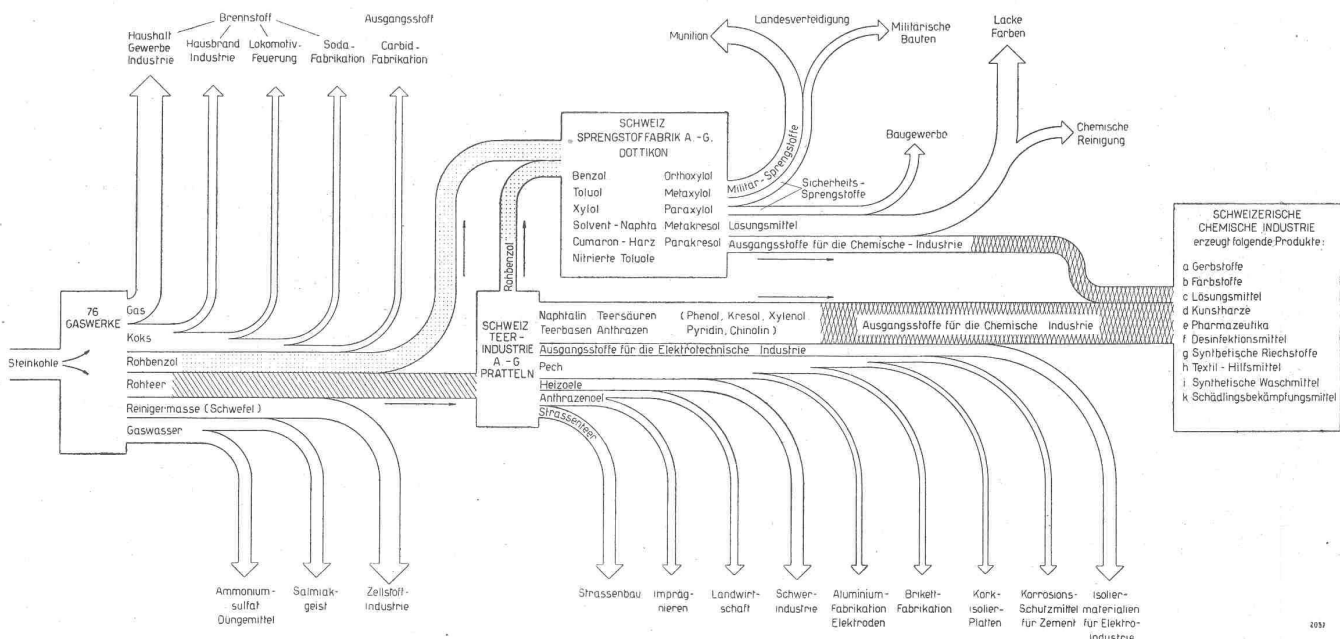
Die Kohlenchemie hat in den letzten Jahrzehnten einen gewaltigen Aufstieg erlebt. Sie ist geradezu bestimmend geworden für die industrielle und wirtschaftliche Entwicklung. Kein Land könnte sich ihrem umwälzenden Einfluss entziehen. Für die Schweiz, die bekanntlich ein Kohlenstoffmanko aufweist, sind deshalb die Kohlenimporte jetzt wichtiger als je. Das untenstehende **Schema**

zeigt deutlich genug, wie sehr Industrie und Gewerbe auf die Kohlenderivate angewiesen sind. Dazu kommt, dass unsere weltberühmte chemische Industrie aus Teer und Benzol besonders hochwertige Präparate herstellt, die als Exportartikel stark gefragt sind und deren Exporterlös uns wiederum die Mittel für die Beschaffung der Kohle liefert.

Gaswerke und Kohlenchemie

Aus der schematischen Darstellung geht auch eindeutig hervor, dass die erste und grundlegende Stufe der schweizerischen Kohlenveredelung durch unsere Gaswerke gebildet wird, die bei der Fabrikation des Kochgases jene wichtigen Ausgangsstoffe gewinnen, auf denen die gesamte Kohlenchemie auf- und weiterbaut. Bundespräsident Dr. W. Stampfli, der Chef unseres Volkswirtschafts-Departementes, hat diese neue lebenswichtige Funktion der Gaswerke

anlässlich der Hundertjahrfeier der schweizerischen Gasindustrie anerkannt und daraus den Schluss gezogen, dass den Gaswerken der Absatz des Gases als Wärmeerzeuger auch in Zukunft gewährleistet bleiben müsse, damit sie ihre wichtige Funktion auf dem Gebiete der Kohlenveredelung weiterhin erfüllen können.



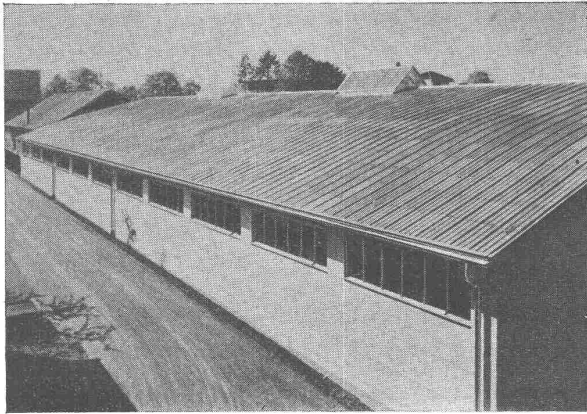


Abb. 4.

Weise. So geht es weiter bis zum First, der durch eine Holzlatte gebildet wird. Die obersten Platten werden dabei mit der Blechschere auf die richtige Länge zugeschnitten. Eine Firstabdeckung aus Aluminium (Abb. 3), die in Normallängen von 1,00 oder 2,00 m geliefert wird, schliesst das Ganze ab, wobei standardisierte Bügel die Verbindung mit den Platten schaffen. Stirnbleche sorgen für den seitlichen Abschluss.

Die Unterlage für das «Aldach» bildet normalerweise eine Holzverschalung mit Zwischenlage aus teerfreier, ungesandeter

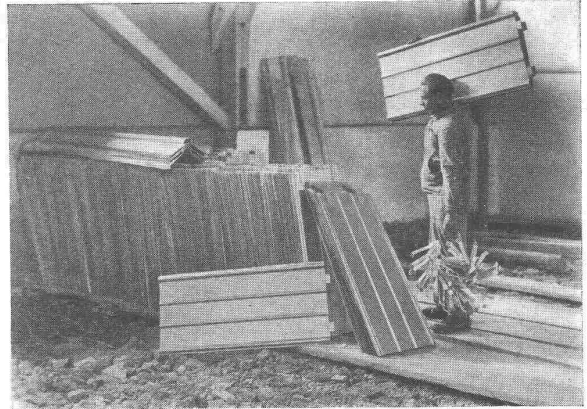
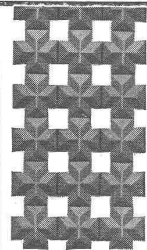


Abb. 5.

Dachpappe. Provisorische Bauten können aber auch direkt auf Dachlattung eingedeckt werden, wobei dann selbstverständlich das Dach nicht begehbar ist. Die Dachneigung soll 15 % nicht unterschreiten.

Das «Aldach» wirkt — im Gegensatz zum Wellblechdach — nicht «provisorisch», sondern ausgesprochen schön (Abb. 4). Die Erklärung liegt im wohltuenden Rhythmus zwischen den breiten Überlappungsrillen und den schmalen Versteifungsrippen. Die (Fortsetzung siehe Anzeigenseite 74.)



Drahtziegelgewebe

Der beste Putzmörtelträger, seit 50 Jahren bewährter, hochfeuerbeständiger Qualitätsbaustoff in eisen- und holzsparender Bauweise.

Weitere Bauspezialitäten:

Streckrabitz; rohe und verzinkte Beton-Einlagegewebe; Drahtgeflechte; „Dülo“-Dübelstein Lotzwil.

SCHWEIZ. DRAHTZIEGELFABRIK A. - G.
LOTZWIL (Bern) Tel. 6 01 73

KABELWERKE BRUGG AG.

BLEIKABEL aller Art für

Starkstrom, Hoch- u. Niederspannung, und
Schwachstrom für sämtl. Verwendungszwecke.

DRAHTSEILE

für alle Anwendungsgebiete, speziell auch für Stand- und Luftseilbahnen, in gewöhnlicher, sowie in der bestbewährten, patentierten, spannungs- und drallfreien Machart

„TRU-LAY-BRUGG“.



Luftseilbahn Beckenried-Klewenalp

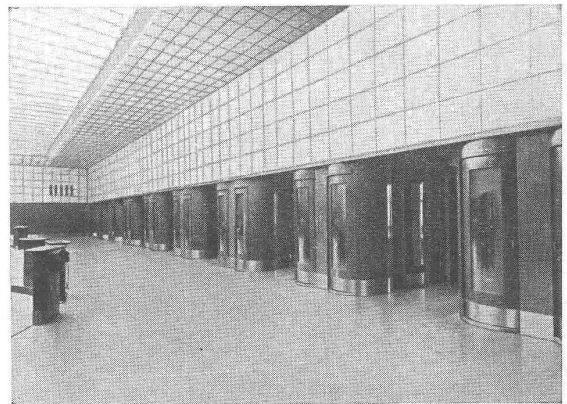
(Behördl. bewilligt am 27. 8. 1940 gem. B. R. B. v. 4. 10. 1939)

Metallbuchstaben

direkt von der Spezialwerkstätte zu konkurrenzlosen Preisen.

Friedrich Jenni, Bern

Schlosserei Schiffflaube 46 Telefon 34949



Blaser's Telephonkabinen

sind gut durchkonstruiert und haben vollkommene Schalldämpfung.

Einbauten einzelner Kabinen oder ganzer Gruppen in jeder Holz- oder Metallart.

Passende Typen für alle Verhältnisse mit Flügeltüren oder platzsparenden Rotoplantüren, links oder rechtsgängig.

A. BLASER & CO., SCHWYZ

Telephon 435

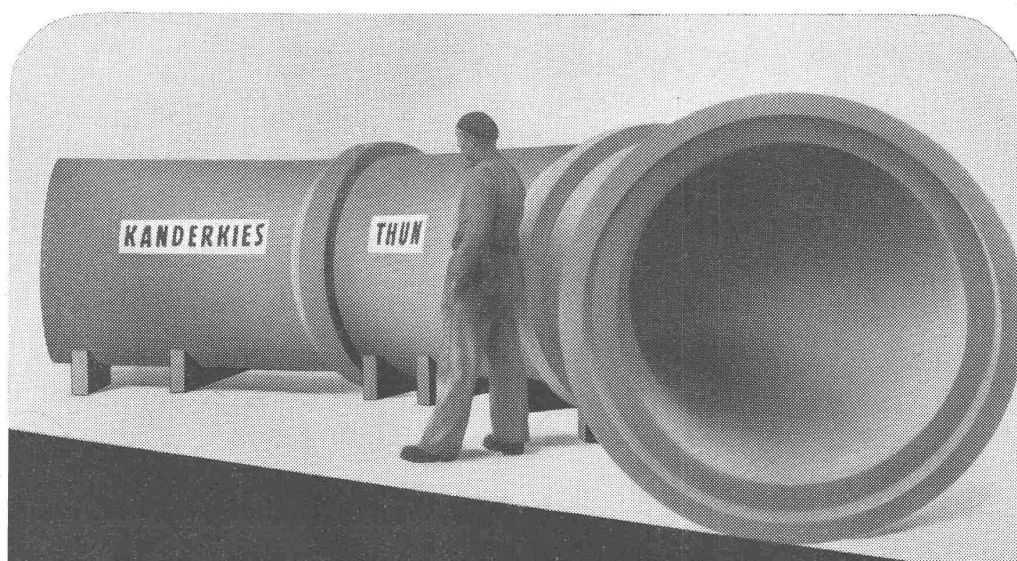
Verkaufsbureaux: ZÜRICH, Claridenstr. 47

Telephon 232946

E. V. B.
METROPOL
A. G.

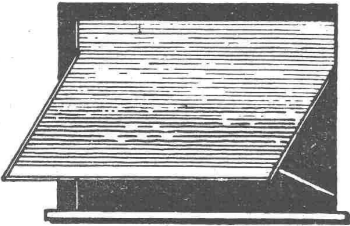
*schreibt
vervielfältigt
übersetzt*

E. V. B. Vervielfältigungs- und Schreibbüro Metropol A. G. Zürich, Börsenstrasse 10. Tel. (051) 25.22.14

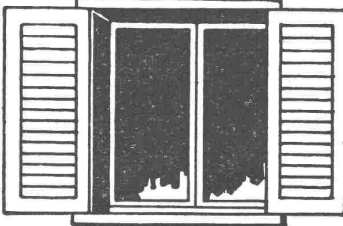


Schleuderbetonröhren Vianini
 KANDERKIES A.-G. THUN

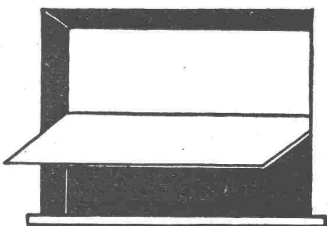
ROLLADEN



JALOUSIELADEN



SONNENSTOREN

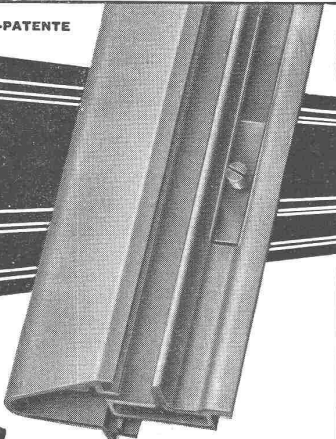


HARTMANN & Co A. G. BIEL

LAUSANNE BERN ZÜRICH



IN- UND AUSL.-PATENTE



Glissa

die Metallrahmen-Konstruktion mit den grössten Vorteilen:

Aesthetisch schönes Aussehen. Die Deckschienen aus Anticorodal sind leicht zu montieren und von aussen absolut schraubenlos. Die Standard-Deckprofile zeichnen sich durch ihre Formschönheit aus. Für grössere Anlagen können Profile auch nach speziellen Zeichnungen geschaffen werden. Grundrahmen Stahlrohr feuerverzinkt, daher widerstandsfähig gegen Rost. Solide, dauerhafte Konstruktion.

Verlangen Sie Muster und Offerten durch



GLASMANUFAKTUR A.-G. / SCHAFFHAUSEN

Erdbeerpflanzen

milbenfrei, pikiert

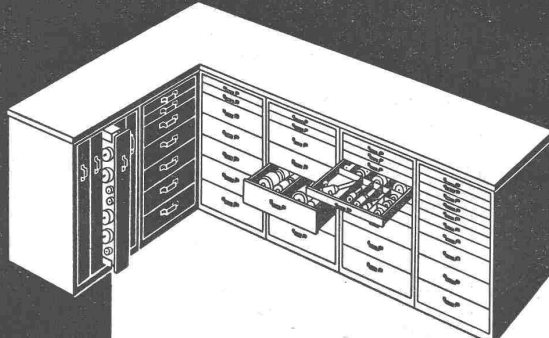
Beerenobstpflanzen**Gartenobstbäume****Zierbäume u. Sträucher**

sowie alle

Baumschulartikel

empfiehlt höflich

Zulauf *Widli*
BAUMSCHULE
Schinznach-Dorf



MD

norm -

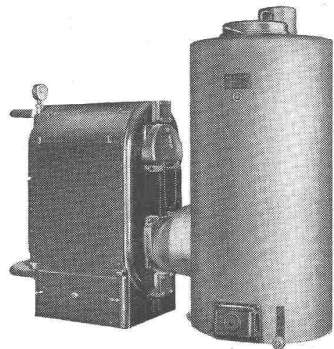
WERKZEUGSCHRÄNKE

Geben Sie uns Ihre Ordnungs-Probleme bekannt und wir senden Ihnen den einschlägigen Prospekt.

METALLBAU AG. ZÜRICH 9

norm

TEL. 7 06 76




**JOH. MÜLLER A.-G.
RÜTI ZÜRICH**

Warmwasser-, Dampf- und Heisswasserheizungen
Lüftungs- und Luftkonditionierungs-Anlagen
Elektrokessel für Wasser und Dampf
Elektr. Speicheranlagen
Elektr. Boiler kombiniert mit Heizung

Holzgasgenerator + Patent angem.

LIECHTI-Dreh-Widerstände und Potentiometer



mit Zentralbefestigung für 3, 5, 20, 30, 50 und 100 Watt.

- Absolute Zuverlässigkeit
- Sehr robuste Konstruktion
- 100-%ige Schweizerarbeit
- Gründlich durchstudiert und ausprobiert

Alleinvertretung: **A. Widmer A.G.**
Löwenstr. 11 T. 25 29 95 Zürich

Sie reduzieren Ihre Unkosten durch fachkundige
REVISION Ihrer

AUFZÜGE

bei **E. MEIER-ZINGG**

Teleph. (051) 27 07 62 **ZÜRICH** Oetenbachgasse 26
(25 Jahre praktische Erfahrung)

Bestorganisierter Revisionsdienst und Reparaturen an
allen Systemen

Elektr. OCCASIONS-Aufzüge jeder Art, komplett nach
neuesten Vorschriften montiert, mit aller Garantie

SECCO

ABDICHTUNGEN

gegen Grund- und Andrangwasser

Normal- und schnellbindende Mörtelzusätze. Elastische, dichte Anstriche. Plastische Kitten für Dilatationsfugen u. Beläge.

Seit einem Jahrzehnt haben sich die SECCO-Produkte bei schwierigen Tunnelabdichtungen (SBB), bei Druckstollen, bei grösseren Bauwerken des In- u. Auslandes hervorragend bewährt.

Prospekte

Fachtechnische Beratung

ING. PELLASCIO

Ohmstrasse 16 **Zürich-Oerlikon** Tel. 46 63 73

Vevey

Vollständige Ausrüstungen für
Wasserkraftanlagen
Wehranlagen, Schützen, Dammbalken,
Druckleitungen, Turbinen, Laufkrane
usw.

771 d

Ateliers de Constructions Mécaniques de Vevey S.A.

**BAU-MESSE
BERN**
Gurtengasse 3

Neue
bauliche Erzeugnisse

werden mit Erfolg bei uns
ausgestellt

Verlangen Sie eine
unverbindliche Offerte

*Dämpft den Schall
Verbessert die Akustik*

SPRAY

Nähere Auskunft durch das bekannte Fachgeschäft

Bernhard Hitz, Uster-Zh.

Tel. 96 97 18

Überall, wo es darauf ankommt, isolierend einzugreifen, wird sich SPRAY bewähren, denn dieses erprobte Verfahren paßt sich wirksam und unauffällig an.

DURABET-

Hartbeton
für Aussen- und
Innenbeläge

DURABET-

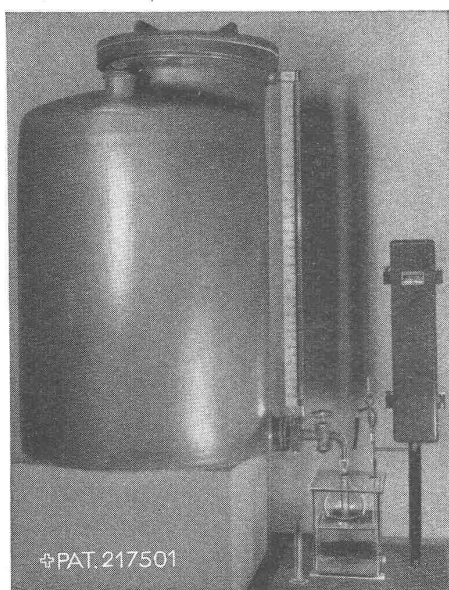
Stahlbeton
für Innenbeläge

Der bestbewährte Strapazierboden
für intensive Beanspruchung

ZIEGLER & CIE. A.-G.
WINTERTHUR

Dosierapparat für Flüssigkeiten

Entkeimung von Trinkwasser
Neutralisation von Abwasser



✚ PAT. 217501

erprobt Grosse Anlage bewährt

einfach, präzise, zuverlässig, preiswürdig, ungefährlich

Auskünfte, Referenzen, Besichtigung im Betrieb bei:

Fr. Hottinger, Ing., Basel, Zwingerstr. 25 Tel. 2 23 77

HESCO - Ventilationsklappen

(Patent Nr. 165 634) (R. F. 7)

werden **ohne Werkzeug** zusammen-
gesetzt und zerlegt

Lüftung von:

Küchen, Badezimmer, Wohn- u. Geschäfts-
räumen, Spitälern usw.

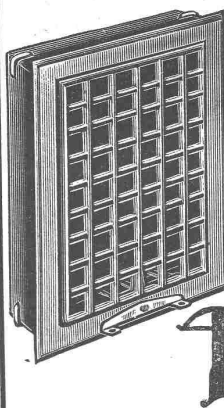
Ventilationsbetätigungen

mit Ketten, Ketten über Rollen, Schiebe-
knopf, Drahtseil in Rohr geführt, Stangen,
Steckschlüssel etc.

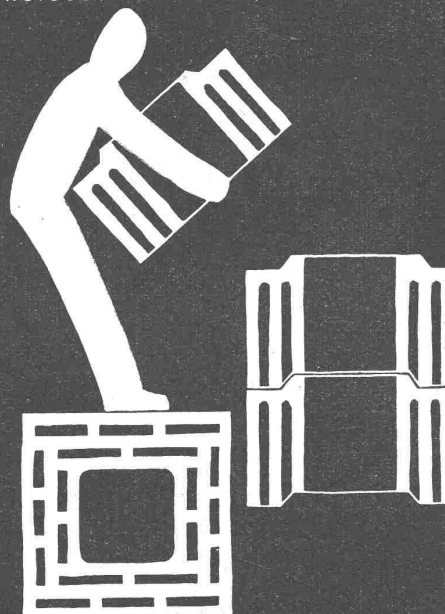
Fabrikanten:

Hess & Co., Pilgersteg-Rüti

Verlangen Sie Muster und Prospekte bei
Ihrem Eisenwarenhändler / Besichtigen Sie
unsere Ausstellung in der ständigen Schwei-
zerischen Bauzentrale, Talstrasse 9, Zürich 1.

**ISOLIT-KAMIN**

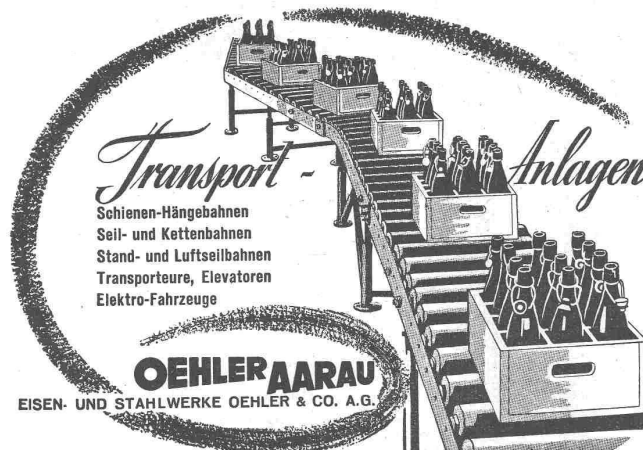
müheloses Aufbauen, beste Isolierung



KAMINWERK ALLSCHWIL



Mit Technikerstiften Nr. 777
die denkbar klarsten
Lichtpausen!

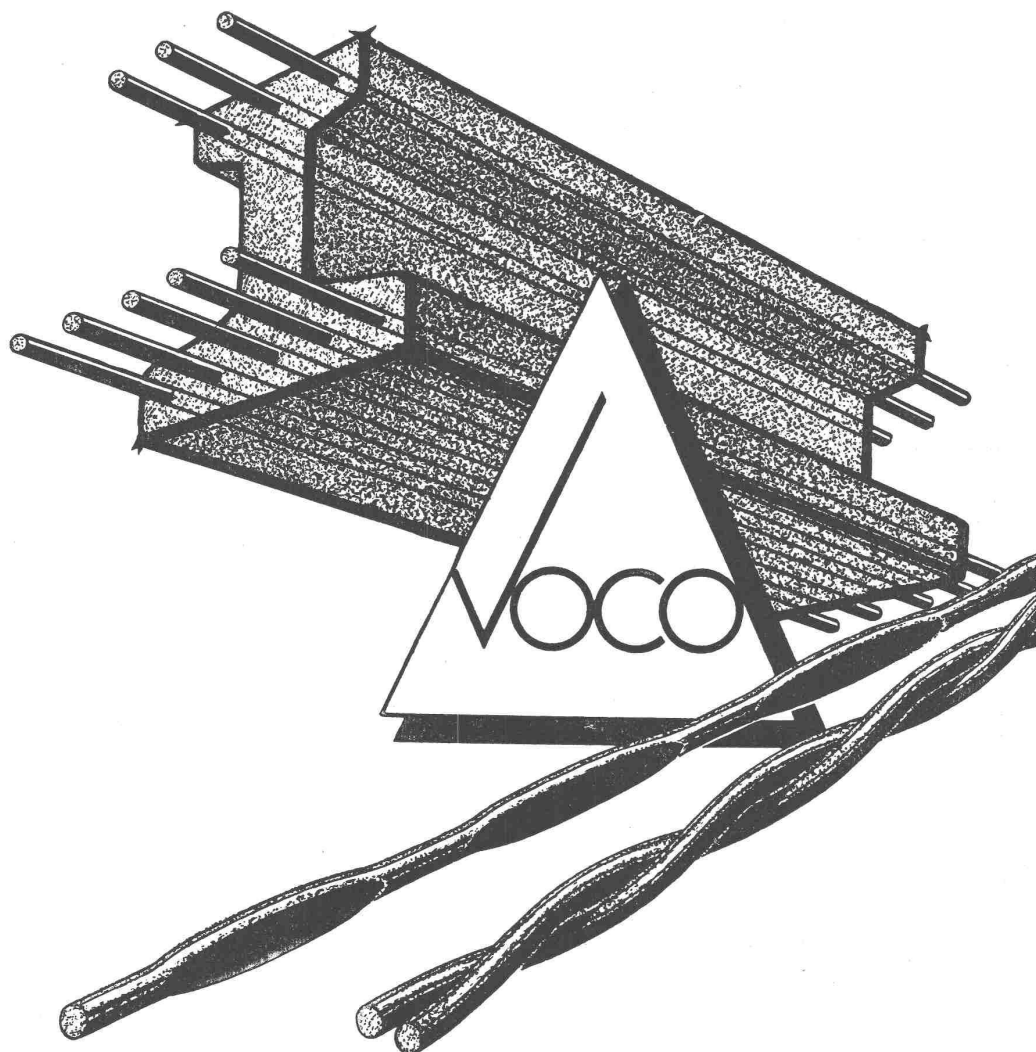


Transport - Anlagen

Schienen-Hängebahnen
Seil- und Kettenbahnen
Stand- und Luftseilbahnen
Transporteure, Elevatoren
Elektro-Fahrzeuge

OEHLER AARAU

EISEN- UND STAHLWERKE OEHLER & CO. A.G.



STAHLDRÄHTE

hochwertige, patentgehärtete Qualitäten bis 280 kg Bruchfestigkeit von 0,10 bis 6 mm, blank und verzinkt, in Ringen und Stäben, für alle industriellen Zwecke.

Spezialität: Stahldrähte in Extra-Ausführung für vorgespannten Beton in patentiertem **Profil VOCO** oder in runder und verseilter Form.

Eisendrähte blank, gegläht, verzinkt, in Ringen und Stäben.

Rabitzgeflechte und alle übrigen sechseckigen, am Stück verzinkten Drahtgeflechte. (Nur durch Eisenhandlungen lieferbar.)

VOGT & CO., Drahtwerke, **REINACH** (Aarg.)

Telephon 6 17 48

Accumulatoren-Batterien



für alle gebräuchlichen Spannungen und Kapazitäten.

Seit Jahrzehnten bewährt als wirtschaftliche Speicher für elektrische Energie.

Accumulatoren-Fabrik Oerlikon

Zürich-Oerlikon



Telephon 46 84 20

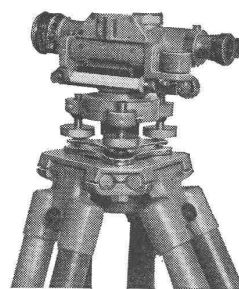


Vom Rohstahl bis zum Massenartikel haben wir die Verarbeitung von Eisen in der Hand. Jeder Fabrikationsstufe lassen wir peinliche Sorgfalt angedeihen und erreichen damit die anerkannte Qualität unserer Erzeugnisse.



AKTIENGESELLSCHAFT
DER VON MOOS'SCHEN EISENWERKE LUZERN

Elektro-Stahlwerk
Warmwalzwerk
Drahtzieherei
Verzinkerel
Stangenzieherei
Kaltwalzwerk
Fabrikation von Schrauben
Nieten, Nägeln und
anderen Eisenwaren



**WILD
Fabrikate**

Nivellierinstrumente

Theodoliten

Messtischaustrüstungen

Visierkreuze

Jalons und Messlatten

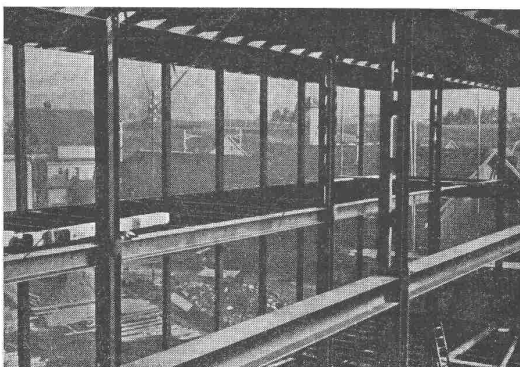
Sämtliche Bauwerkzeuge

Eisenhandlung

Adolf Locher 

Altstätten (St. G.)
Tel. 408

Zürich 5
Tel. 27 32 35



Stahlskelette für Industriebauten Masten Brückenbauten

Fabrikfenster(schmiedeeiserne)

Stahlmöbel für Betriebseinrichtungen:

Kleiderschränke, Werkzeugschränke, Arbeitstische, Werkbänke, neuzeitliche Arbeitsstühle und Hocker, Magazin-
gestelle, Regale für Metallstäbe und Röhren, Aktenschränke,
Zeichnungsschränke, Archivgestelle, Transportgeräte aller
Art, Fahrradständer

Schaufensteranlagen:

Sonnenstoren, Vitrinen, Scherengitter

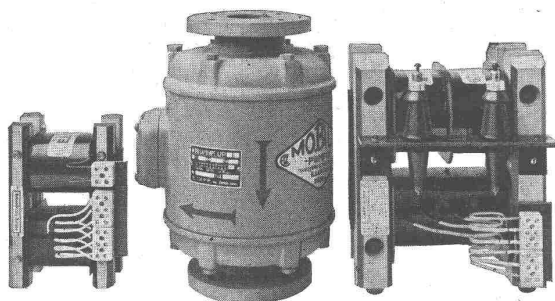
ERNST SCHEER AKTIENGESELLSCHAFT HERISAU

Telephon 519 92

STAHLBAU UND MASCHINENFABRIK

Gegründet 1855





Unser Fabrikationsprogramm umfasst:

Kleintransformatoren jeder Ausführung

Mobila-Umwälzpumpen
zum Einbau in Zentralheizungen

Mobila-Kühlmittelpumpen
zum Anbau an Werkzeugmaschinen

Verlangen Sie Prospekte

E. LAPP & CO., ZÜRICH 2

Seestrasse 417

Telephon 45 22 33

Teer-, Asphalt- und Beton-Beläge
für Strassen, Wege, Plätze und Räume

Stein- und Holzpflasterungen,
Gussasphaltarbeiten, Tiefbau,
Stollenbau

Vermietung von Strassen- und Motorwalzen,
Kompressoren, Betonmischern

Gebrüder Krämer Chur, St. Gallen, Zürich
und Gebrüder Krämer & Egolf, Weinfelden

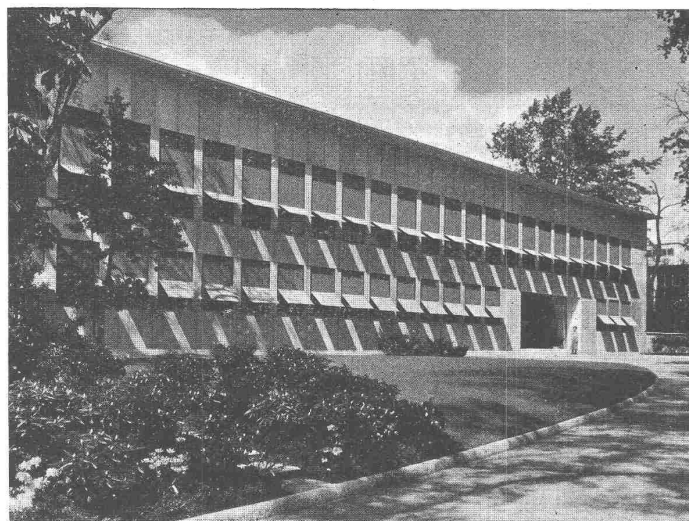


GLASSEIDE
GLASWOLLE
ISOLIERUNG

Wärme-, Kälte-, Schall-
und Feuerschutz

CAVIN & CO · ZÜRICH
Glasspinnerei

Talstrasse 15 Telephon 27 23 95 Fabrik in Adliswil



SchenkerStoren

die zweckmässige und zuverlässige
Beschattung für
Verwaltungen, Fabriken,
Schulen, Spitäler etc.

Spezialfabrik für Storenbau

Emil Schenker AG

Schönenwerd Zürich Lausanne Lugano

Einfachheit des Verlegens kann kaum mehr unterboten werden und die Dilatationsmöglichkeit in jeder Richtung ist hervorragend.

Es ist zu erwarten, dass sich diese neuzeitliche Bedachungsart immer weitere Gebiete erobert. Bei temporären Bauten z. B. spielt die leichte Demontier- und Umstellbarkeit (Abb. 5) des «Aldachs» eine besondere Rolle und ebenso der Umstand, dass der Altmaterialewert des Aluminiums im Vergleich zu andern Metallen sehr hoch ist. Die gute Isolierfähigkeit und der leichte Transport werden sowohl dem Transport in die Tropen wie der Verwendung im Hochgebirge grosse Möglichkeiten eröffnen. Eine praktische Erfahrung liegt insofern vor, als die Refuge Vallot Montblanc (4362 m ü. M.) bereits 1937 mit Aluminium eingedeckt wurde.

Schliesslich soll noch auf die Möglichkeit hingewiesen werden, Aluminium in beliebigen Farben zu tönen. Das Eloxal-Verfahren beruht bekanntlich auf einer chemischen Umwandlung der Oberfläche, die nicht allein das Aussehen beeinflusst, sondern die Härte und Widerstandsfähigkeit bedeutend erhöht.

Es ist zu erwarten, dass das «heroische» Zeitalter des Aluminiumdaches nun endgültig überwunden ist und dass unser hervorragender nationaler Baustoff seinen Siegeszug auch auf dieses Gebiet ausdehnt.

Das Urbild der schwarzen, wasserfesten Tusche ist die chinesische Stangentusche. Sie besteht aus Oelruss und Leim. Lange Zeit war es den Europäern nicht möglich, eine gleichwertige Stangentusche herzustellen, seit Jahrzehnten wird sie aber in gleicher Güte auch in den Pelikan-Werken erzeugt. Die Stangentusche muss, um gebrauchsfertig zu sein, in Porzellan-

schälchen mit Wasser angerieben werden. Reste, die nicht verbraucht werden, trocknen schnell unter Schollenbildung ein und werden unbrauchbar. Es entstand daher der Wunsch nach einer flüssigen, stets verwendungsfähigen schwarzen Tusche. Sie herzustellen, gelang vor gut einem halben Jahrhundert. Russ, Schellack und Leim sind ihre Bestandteile. Die tiefe Schwärze der Pelikan-Perltusche verbürgt scharfe Reproduktionen. Sie ist verdünnbar bis zum hellsten Grau.

Ausser der schwarzen Tusche gibt es eine grosse Zahl — etwa 40 Töne — farbiger Tuschen. Es sind Farbstofflösungen mit Schellack als Bindemittel. Farbige Tuschen sind nicht lichtecht und dürfen daher als Malfarbe nicht benutzt werden.

Schwarze und farbige Tuschen sind ihrer Zusammensetzung nach also etwas Grundverschiedenes. Von beiden aber verlangt man, dass sie strich-, wasser- und radierfest sind. Strichfest ist eine Tusche, wenn sie auf gut geleimten Papieren nicht ausläuft; wasserfest, wenn sie bei leichtem Waschen mit einem weichen Schwamm stehenbleibt; radierfest, wenn sie beim Uebergehen mit einem weichen Gummi nicht verblasst oder verschwindet. Die Pelikan-Tuschen besitzen diese Eigenschaften in hervorragender Weise. Die Leuchtkraft der farbigen Pelikan-Ausziehtuschen, die Reinheit der Töne sind als vorbildlich bekannt. Sie lassen sich untereinander mischen. Zum Verdünnen empfiehlt sich die Verwendung von Regenwasser, destilliertem oder abgekochtem Wasser.

Als praktisches Füllgerät hat sich die Pelikan-Tusche-Patrone bewährt. Sie besteht aus einem Hartgummirohr, unten verschlossen durch einen Gummiball, oben mit einer Düse versehen. Ein leichter Druck auf den Gummiball genügt, um das Arbeitsgerät genau dosiert zu füllen.

SIGNUM A.G., Wallisellen (Zürich)

Eisenbahn-Sicherungs-Einrichtungen jeder Art

Lichttagessignale
Signalschalterwerke
Schienenkontakte
Impulsgeber für Achszählung
Automatischer Block

Elektrische Weichenantriebe
Elektrische Weichenriegel
Komplette Stellwerkanlagen
Schlüsselabhängigkeiten
Blinklichtanlagen und Barrieren

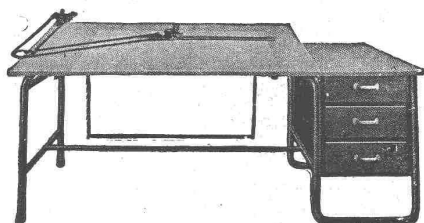
Langjährige eigene Erfahrung befähigen unser Personal auch für Ihre Probleme diejenige Lösung zu finden, die Sicherheit und Wirtschaftlichkeit bietet.

PAUL KIPFER

Dipl. Ing. Monbijoustr. 97 Bern

Ingenieurbureau:

für Hoch- u. Tiefbau, Wohn- u. Industriebau
Strassen u. Wasserkraftanlagen



Verstellbare **Zeichentische** in diversen Modellen. ⚙ Patent

Präzisions-Zeichenmaschine „Massag“

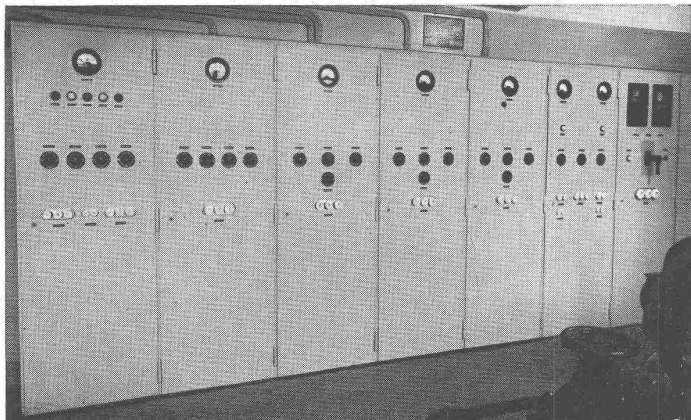
für horizontale und vertikale Reissbretter in drei verschiedenen Grössen

Tages-Lichtpausapparate, Messgeräte aller Art

MASSTABFABRIK SCHAFFHAUSEN A.-G., SCHAFFHAUSEN

Erste Spezialfabrik für Zeichentische und Zeichenapparate

Tel. 5 39 68



Durch uns projektierte und erstellte Schalttafel im Maschinenraum der Tiefkühlanlage Brauerei A. Hürlimann AG., Zürich. Wir installierten dazu die Kompressorenleitungen, die Steuerleitungen für Wasser-, Öl- und Ammoniakventile, sowie für Thermostaten und Kontaktmanometer, die Fernsteuerung der Grundwasserpumpe, den Warenlift und die Telefon- und Signalanlage.

Baumann, Koelliker

& Co. AG.

ZÜRICH 1

Sihlstr. 37

Telephon 238 783

Baukredite und Hypotheken

gewähren wir zu vorteilhaften Bedingungen.

**SCHWEIZERISCHE
VOLKS BANK**



Ein Schiff fährt über Land - von Romanshorn nach Luzern

Ein weiterer Beweis unserer Leistungsfähigkeit

A. WELTI-FURRER A.-G., ZÜRICH

Betriebsbüro: Hardstr. 225

Telephon 23 76 47

Es gibt unendlich viele Fälle im Leben, wo man im Zweifel ist, wie man handeln soll. Zwei oder mehrere Wege erscheinen gleich möglich und nach den gewöhnlichen Regeln von recht und unrecht, oder gut und böse gleich zulässig; es handelt sich bloss um eine gewisse Zweckmässigkeit. Die weitaus meisten

Menschen wählen in solchen Fällen schliesslich doch das, was ihrem Vorteil, oft auch nur ihrer Bequemlichkeit am meisten entspricht. Wähle du konsequent das, was das Liebevollste ist.

C. Hilty.

Unterlagsböden Kunstholzbeläge

Ing. A. Tobler, Zürich
Fugenlose Bodenbeläge



Spritzverzinkung von
Eisenkonstruktionen

Metallspritzwerk A.-G. Zürich
Werk Kloten

1653-44

Geleiseanschluss Telefon 93 72 50

Produkte aus

PLASTOflex

hochwertiger gummiähnlicher Neustoff

Isolierte Drähte und Kabel

für Stark- und Schwachstrom

Walzen - Überzüge

für das graphische Gewerbe

Säureschläuche - Gasschläuche

Platten und Folien

Profilschnüre

Formartikel

in verschiedenen Weichheitsgraden

SUHNER & G HERISAU

Draht-, Kabel- u. Gummiwerke
Kunststoff-Presswerk

Telefon 51831

Revisionen von Benzin-, Diesel- u.
Gasmotoren. Aussen- und Innenbordmotoren.

Spezialität: Reparaturen von Einspritzventilen,
Brennstoffpumpen und Zündapparaten jeden Fabr.
DEUTZ und PENTA-Original-Ersatzteile. SCHMIERÖLE

HANS F. WÜGLER, INGENIEURBUREAU
Zürich-Albisrieden, Spiserstrasse 42, Tel. 3 41 09

**Wir
drucken
alles**

Von der einfachsten Visitenkarte bis
zum kompliziertesten technischen
Formular. Dissertationen, Tabellen,
Lohnlisten werden von uns als
Spezialität angefertigt.

Jean Frey AG, Zürich, Buchdruckerei
Dianastrasse 5/7, Telefon 23 56 20

Omégol

OMEGA-WERKE AG., REINACH-BASEL

Telefon 6 22 07

Schützt das Holz

Prospekte und Muster gratis

Tief- Bohrungen für Wasser- gewinnung u. Boden-Unter- suchungen Filterbrunnen

E. BOSSHARD & Co
ZÜRICH 1

AM SCHANZENGRABEN 41



**FACHGERECHTE
UEBERSETZUNGEN**
in allen Kultursprachen

Patente, Baubeschreibungen,
Prospekte, Urkunden, techni-
sche und wissenschaftliche Ab-
handlungen, Gutachten, Werbe-
schriften usw. in sachlich und
stilistisch einwandfreier, druck-
reifer Ausführung

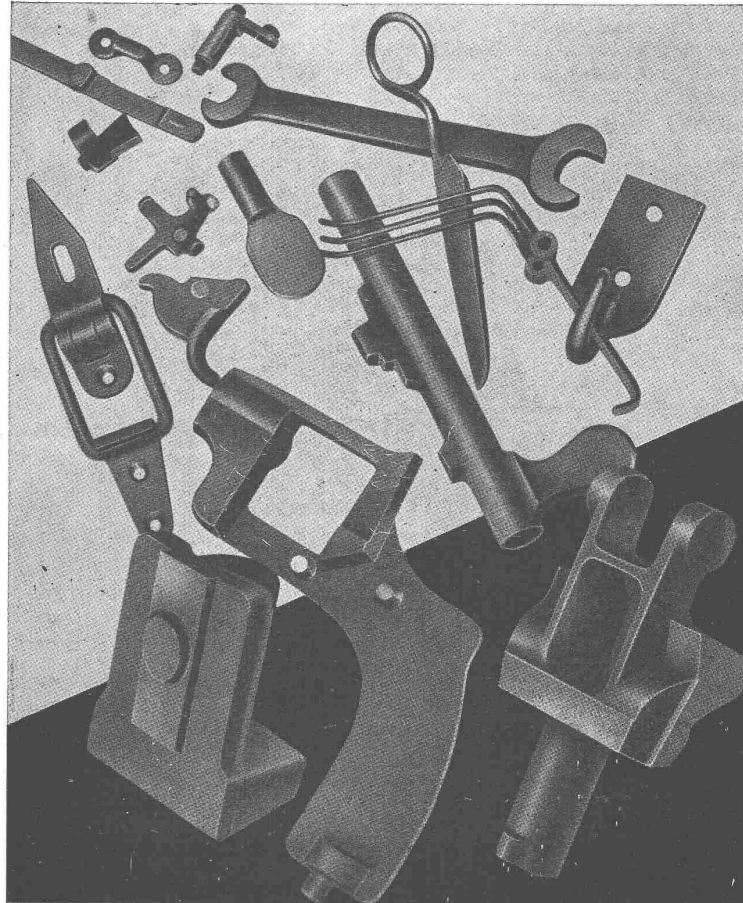
HANS RUDOLF BURCKHARDT
Technisch-wissenschaftliches
Übersetzungsbureau
ZÜRICH
Mythenquai 26, Telefon 23 84 68

Gesenkschmiedewerk **SCHRANER & CO.**

OBERURNEN (Glarus)

Telephon 415 10

Schmiedestücke von einigen Gramm bis ca. 1,5 kg
in genauester und sauberster Ausführung,
in Eisen und allen hochwertigen Spezial-Stählen.



Werner Kästli, Ing.

Unternehmung für Hoch- und Tiefbau

Bern, Marktgasse 50 Münchenbuchsee

Telephon 2 38 23

Telephon 7 91 25

Fabrikation von

Holzzellen und

Rohrzellen für

Eisen sparende Hohlkörperdecken

Die Baukosten in Zürich. Die mit Stichtag 1. August wiederholte Erhebung über die Baukosten in der Stadt Zürich (vgl. Bd. 117, S. 145) ergab gemäss Mitteilung des Statistischen Amtes gegenüber dem 1. Februar dieses Jahres erneut eine Verteuerung. Auf die Preisbasis 1938 = 100 bezogen, erhöhte sich der Index von 156,3 auf 158,8 Punkte oder um 1,6%. Wie für die Kosten der Lebenshaltung hat sich nun auch für die Baukosten die Teuerungskurve gegenüber der ersten Zeit nach Kriegsausbruch stark verflacht. Seit Juni 1939 beträgt die Teuerung im ganzen 57,9%. Der nach den Normen des S. I. A. ermittelte Kubikmeterpreis beläuft sich am 1. August auf Fr. 79,60 statt Fr. 50,25 im Juni 1939. Von den Gruppenindices stiegen der Index der Rohbaukosten von 158,3 auf 162,1 Punkte, der Index der Innenausbaukosten von 159,3 auf 160,5 und derjenige der übrigen Kosten von 139,4 auf 142,2 Punkte. Bei den Rohbaukosten beträgt diese Zunahme 2,4, bei den Innenausbaukosten 0,8 und bei den übrigen Kosten 2,0%. Bei den einzelnen Arbeitsgattungen war die Preisbewegung wiederum sehr uneinheitlich; 23 Arbeitsgattungen weisen Aufschläge auf, bei vieren blieben die Kosten in der Berichtszeit unverändert und bei zweien sind Verbilligungen festzustellen. Wird die Preisbasis von 1914 = 100 gesetzt, so ergibt sich für die Gesamtbaukosten am 1. August der neue Indexstand von 222,8 Punkten. Der Baukostenindex ist damit um 12,3 Punkte höher als der für den Monat August ermittelte auf 1914 bezogene Lebenskostenindex und ist auch seit Kriegsausbruch etwas rascher angestiegen als der Index der Lebenshaltungskosten. Seit Juni 1939 beträgt nämlich die Verteuerung der Lebenshaltungskosten 49,2%, die Verteuerung der Baukosten, wie bereits gesagt, 57,9%.

Wir sind gewarnt, wie die Menschheit selten gewarnt worden ist. Tausend blutende Wunden rufen uns auf eine Weise zu, wie sie in Reihen von Jahrhunderten der Welt niemals zugerufen haben; es ist dringend, dass wir uns einmal über die Quellen der bürgerlichen und gesellschaftlichen Verirrungen erheben und einmal in der Veredelung unserer Natur selber die Mittel gegen alle die Leiden und all das Elend suchen. Lasst uns Menschen werden, damit wir wieder Bürger, damit wir wieder Staaten werden können!

Pestalozzi 1820

Den 241 Inserenten

dieser Festausgabe sprechen wir für ihre Beteiligung unseren

besten Dank

aus. Arrangement- und Plazierungswünsche haben wir so gut als möglich berücksichtigt.

Den Lesern

empfehlen wir in ihrem eigenen Interesse eine gründliche Durchsicht des Anzeigenteiles. Sie werden daraus viel

Wissenswertes

erfahren u. mancherlei Anregung empfangen.

Die Anzeigenverwaltung der Schweizerischen Bauzeitung

MOSSE-ANNONCEN AG.

ZÜRICH

BASEL

Kägi & Co.

Gasröhren

Siederöhren

Pressröhren

Gussröhren

Ablaufröhren

Präzisionsröhren

+GF+ Fittings

Schweissbogen

Schachtdeckel

Armaturen

Winterthur

Die Härterei



ist eine besonders erwähnenswerte Abteilung einer Federnfabrik. Die richtigen Temperaturen und die Art des Härtens spielen dabei eine wesentliche Rolle. Für die Behandlung des Materials aber sind weit wichtiger die seit Jahrzehnten gesammelten Erfahrungen. Zahlreiche Kunden ziehen Nutzen daraus, indem sie uns ihre Federprobleme unterbreiten.

BAUMANN & CIE. A-G., RÜTI (ZCH)



LINOLEUM
Stampfenbachstr.

I. Stock: Maschinenteppiche
Läufer, Cocos, Decken

II. Stock: Bureaux

III. Stock: Teppich-
stopferei, Näherei,
Musterei

**Dieser Plan
zeigt die
gewaltigen Lager
und die weiten, lichten
Verkaufsräume des ersten
u. grössten Teppichhauses
der Schweiz**

In Linoleum

wo die Preise überall gleich sind,
kauft man heute am besten dort,
wo die grösste Auswahl geboten wird
und sichere Gewähr für aufrichtige
Beratung und fachmännisches Verlegen

Jeder „Ehemalige“

erinnert sich an das „Central“. Aber nicht jeder weiss, dass das grosse Teppichhaus am Central neuzeitlich ausgebaut wurde und in 4 Stockwerken eine Auswahl bietet, wie man sie in der Schweiz sonst nirgends findet

Ein Besuch lohnt sich

denn jeder „Ehemalige“ hat Sinn für schöne Teppiche und weiss günstige Preise richtig zu beurteilen.

Meyer-Müller & CO. A.G.
Zürich beim Central
Gleiches Haus in Bern

Neue Aufträge durch Leichtbau-Konstruktion



Wenn der neuzeitlich eingestellte Zimmermann durch seine Vorschläge beweist, dass er nicht nur mit Holz, sondern auch mit anderen Baustoffen umzugehen weiss, dann kann er sich manchen Auftrag sichern, der ihm sonst entginge.

Sehr leicht und stark isolierend, gut zu nageln, sägen, verputzen, entzündet nicht, hemmt das Feuer, rasche Bauweise bei jedem Wetter, normalisiert, Kosten und Zeit sparend...

diese Vorteile der Leichtbauplatte sind Ihnen bekannt.

Sie wissen, dass Sie damit jedes Bauproblem lösen, ob für Innenbau, oder für Wand- oder Dachkonstruktion. Auf Wunsch dienen die Fabrikanten kostenlos mit Konstruktionsvorschlägen.

Heute und morgen dominiert die Leichtbauplatte

Der Vereinigung schweiz. Leichtbauplatten-Fabrikanten angeschlossene Firmen:

Gips-Union AG., Zürich

T. Waldvogel, Thayngen

Wilh. Brodtbeck AG., Pratteln

Herbag, Herstellung von Baustoffen AG., Rapperswil

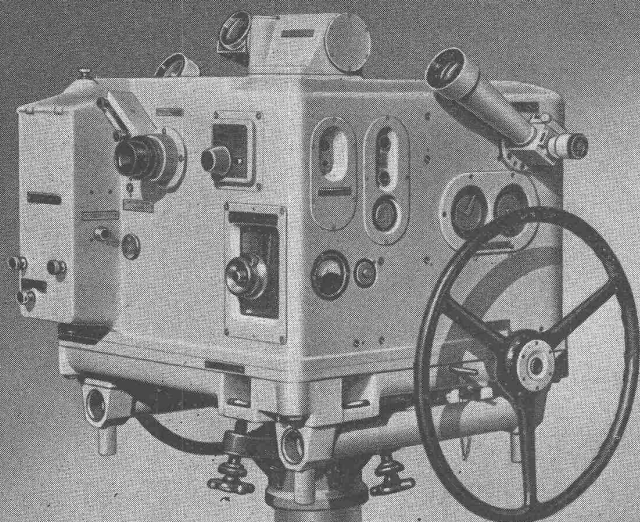
Jakob Calderara, Walzenhausen

Arnold Spychiger, Langenthal

Sekretariat in Oberrieden a. Zürichsee

Ausbildungs-,

Kontroll- und Feuerleitgeräte für die artilleristische Flugabwehr



TS-Theodolit

Zur Schussfehler-Vermessung
auf Schleppziele und versetzte
Ziele

Nachlauf-Steuerungen

Fern-Steuerungen

Stufenlose Antriebe

CONTRADES AG. ZÜRICH



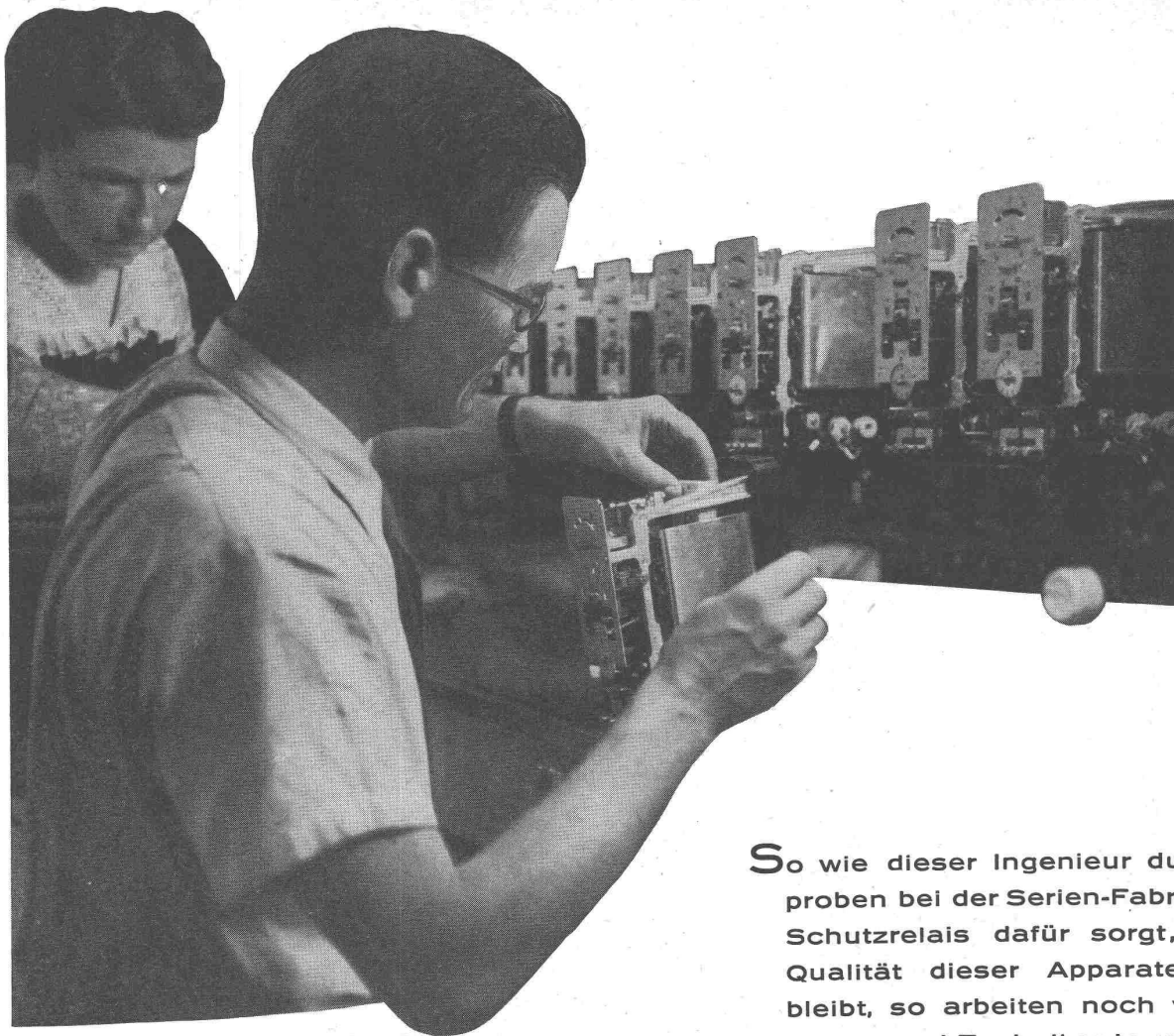
Nicht nur, weil sie tadellos isoliert und warm hält;
nicht nur, weil man damit beim Versetzen Zeit und
Arbeitskräfte spart, sondern vor allem darum:

Die NORMA-Balken sind mit einer eisensparenden
Armierung aus Spezial-SS-Stahl ausgerüstet. Wir
sind damit vorderhand noch gut eingedeckt.

Diese Vorzüge zählen heute doppelt. Sie helfen
Bauschwierigkeiten überwinden!

Bitte verlangen Sie Prospekte und Offerten.

Zürcher Ziegeleien A.G. Zürich Talstrasse 83 Tel. 23 87 00



So wie dieser Ingenieur durch Stichproben bei der Serien-Fabrikation der Schutzrelais dafür sorgt, dass die Qualität dieser Apparate erhalten bleibt, so arbeiten noch viele Ingenieure und Techniker in unseren Laboratorien und Forschungsstätten für die Neu- und Weiterentwicklung wie auch für die Güte und Sicherheit unserer Erzeugnisse.

Aus unserem Fabrikationsprogramm:

Energieerzeugung: Generatoren, Generatorschutz- und Reguliereinrichtungen etc.

Energieverteilung: Klein- und Grosstransformatoren, Mutatoren, rotierende Umformer, Hochspannungsschaltanlagen, Reguliertransformatoren und Netzschutz etc.

Energieverwertung: Antriebe für Industrie, Gewerbe und Haushalt, Elektro-Oefen, Schweiss-einrichtungen, Rundfunkanlagen, Fernmess-, Fernregulier- und Netzschutzanlagen etc.



A.-G. BROWN, BOVERI & CIE., BADEN

Technische Bureaux in Baden, Basel, Bern und Lausanne
